



Materialwirtschaft

Begleitmaterial zum Buch:

Einstieg in SAP® ERP

Geschäftsprozesse, Komponenten, Zusammenhänge
Erklärt am Beispielunternehmen Global Bike

1. Auflage, 2019

Stand: 16.10.2019

Agenda

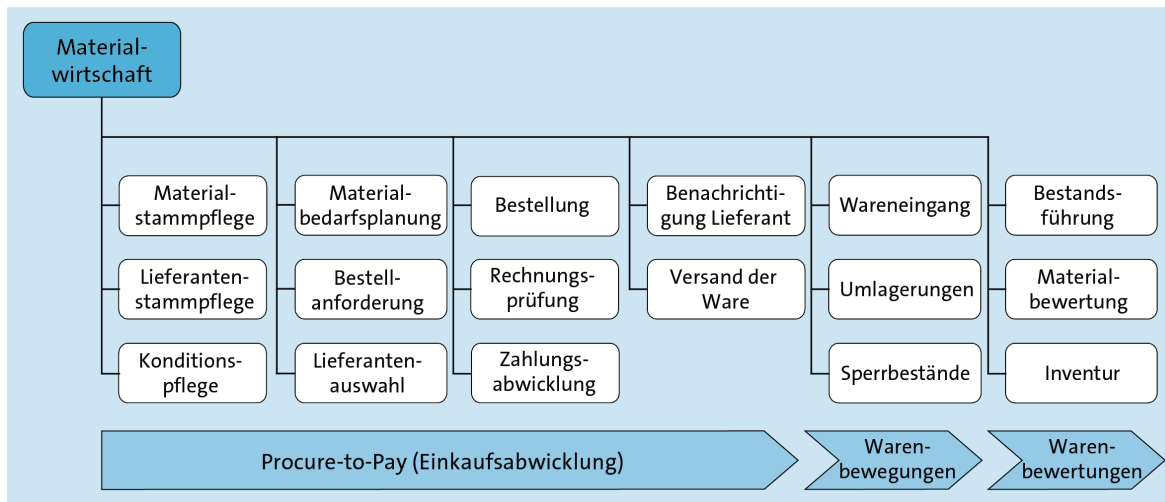
- Betriebliche Aufgaben und Akteure
- Organisationsdaten
- Stammdaten
- Bewegungsdaten
- Teilprozesse
- UCC-Fallstudie
- Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung mit Leistungsstammsatz



Betriebliche Aufgaben und Akteure

Betriebliche Aufgaben und Akteure

Aufgaben der Materialwirtschaft



Die Funktionen der Materialwirtschaft lassen sich in drei Bereiche unterteilen:

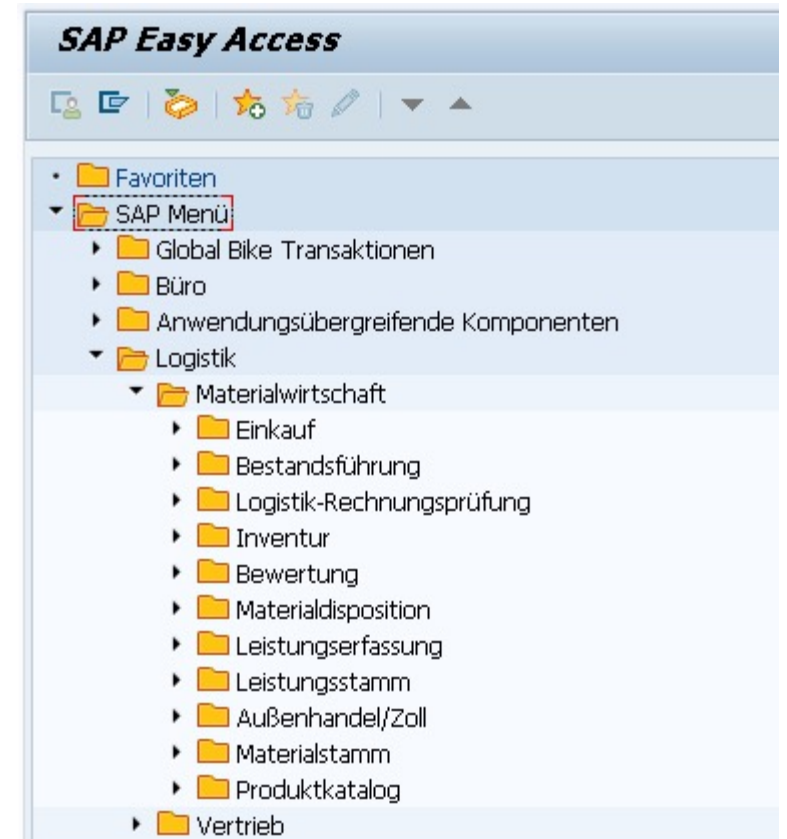
- Einkaufsabwicklung
- Warenbewegung
- Warenbewertung

Betriebliche Aufgaben und Akteure

Aufgaben der Materialwirtschaft

Ordnerhierarchie im SAP-Easy-Access-Menü

- Befindet sich im Ordner **Logistik · Materialwirtschaft**
- Orientiert sich an Strukturierung der Funktionen in der Materialwirtschaft



Betriebliche Aufgaben und Akteure

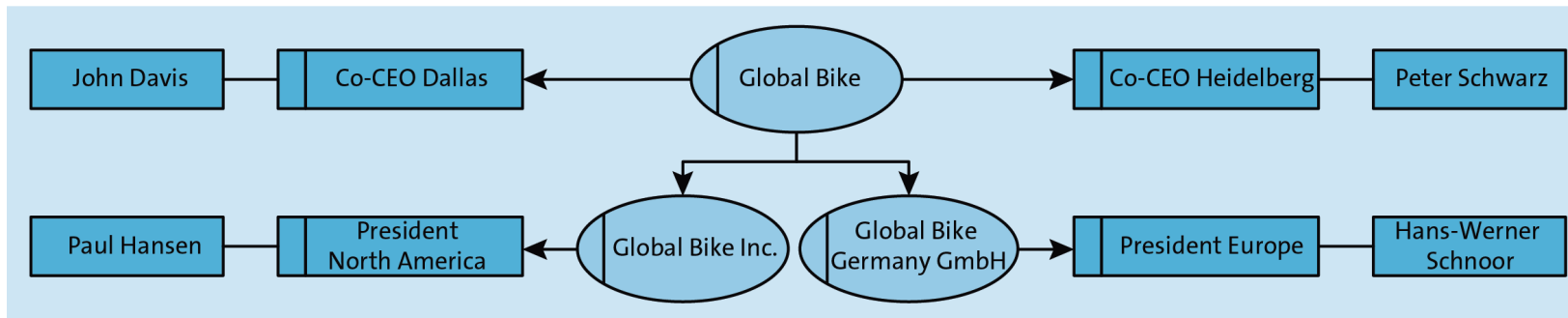
Akteure von Global Bike: Konzern und Tochtergesellschaften

- Der Konzern Global Bike wird in SAP ERP durch einen Mandanten repräsentiert

Akteure:

John Davis (Co-CEO Dallas)

Peter Schwarz (Co-CEO Heidelberg)



- Die Tochtergesellschaften Global Bike Inc. (USA) und Global Bike Germany GmbH (Deutschland) wurden jeweils in Buchungskreise abgebildet.

Akteure:

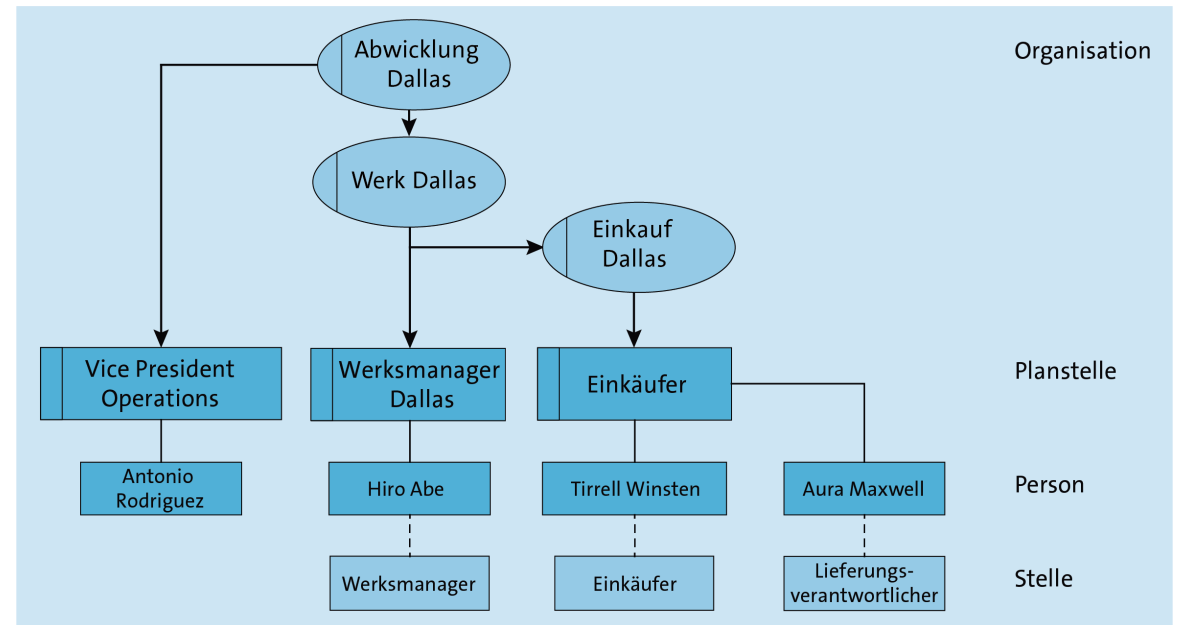
Paul Hansen (President North America)

Hans-Werner Schnoor (President Europe)

Betriebliche Aufgaben und Akteure

Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft bei Global Bike

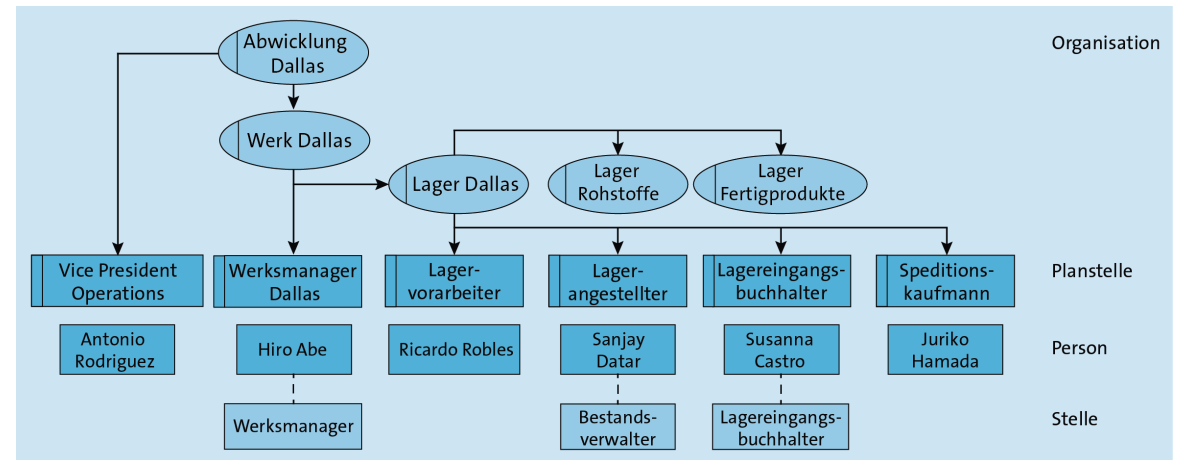
- Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft werden am Beispiel des Werks in Dallas dargestellt.
- Leitung des Werks Dallas
 - Übergreifend für die Abwicklung in verschiedenen Werken ist die Planstelle Vice President Operations verantwortlich.
 - Diese Planstelle ist besetzt durch den Mitarbeiter Antonio Rodriguez.
 - Werksmanager Dallas ist der Mitarbeiter Hiro Abe
 - Tirrell Winsten (Einkäufer)
 - Aura Maxwell (Lieferungsverantwortliche).



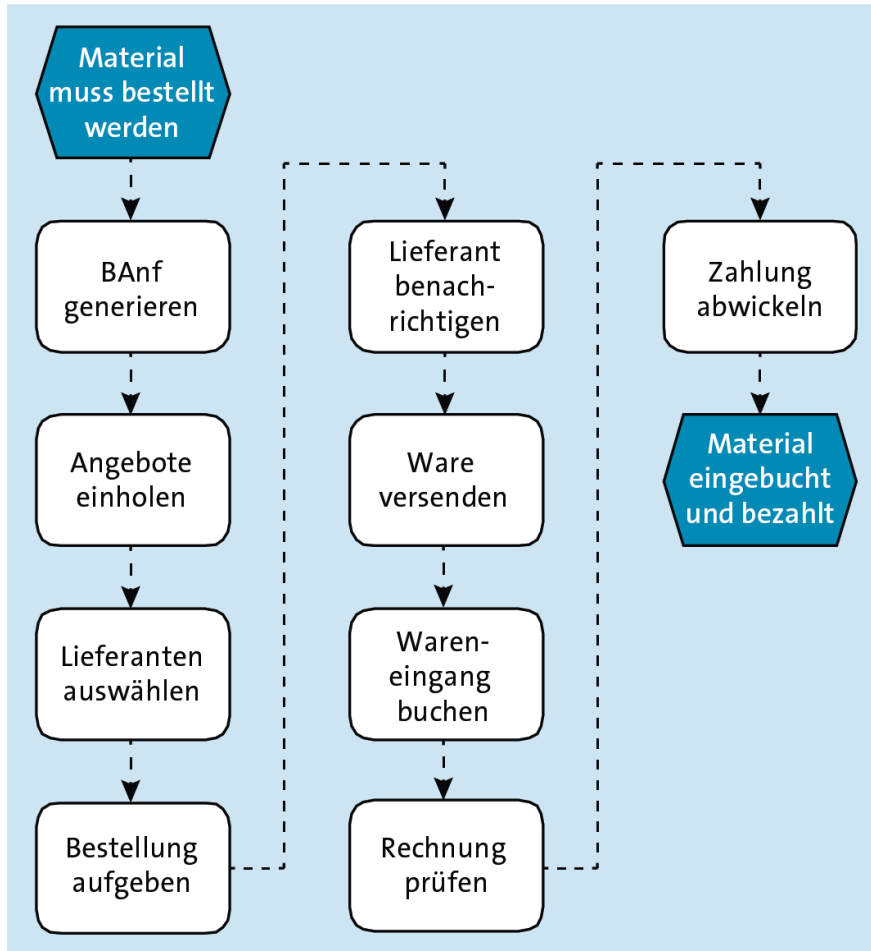
Betriebliche Aufgaben und Akteure

Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft bei Global Bike

- Operative Mitarbeiter im Bereich Lager im Werk Dallas
 - Ricardo Robles (Lagervorarbeiter)
 - Sanjay Datar (Lagerangestellter)
 - Susanna Castro (Lagereingangsbuchhalter)
 - Juriko Hamada (Speditionskaufmann)



Betriebliche Aufgaben und Akteure Einkaufsprozess



- Kernprozess im Bereich Materialwirtschaft ist der **Einkaufsprozess**
- Prozessdiagramm zeigt eine mögliche Prozessvariante
- Prozess des Einholens von Angeboten wird nur durchgeführt, wenn im System keine Bezugsquelle gefunden werden kann



Organisationsdaten

Organisationsdaten

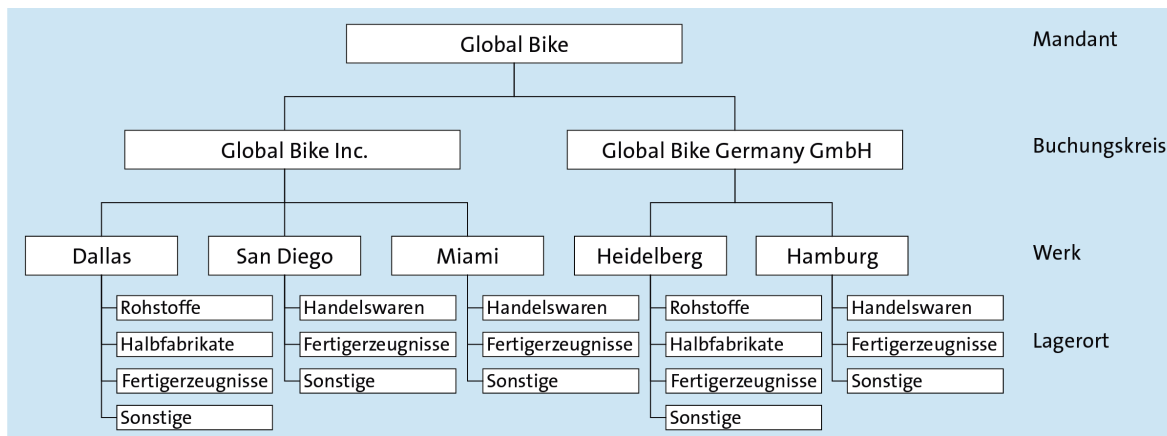
Der Großteil der Organisationsdaten in der Komponente Materialwirtschaft sind schon aus den Grundlagen und der Komponente Vertrieb bekannt

■ Mandant

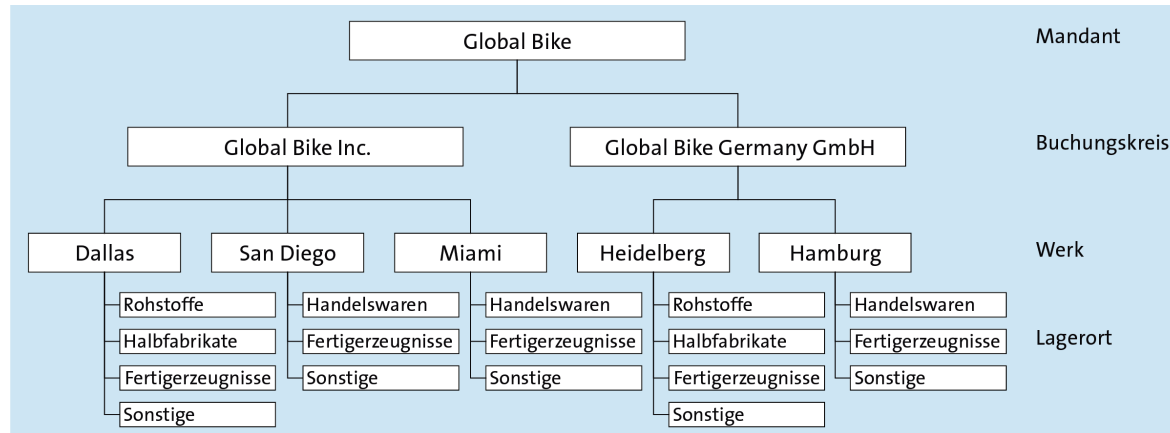
- betriebswirtschaftlich die größte handelsrechtliche organisatorische Einheit im SAP-ERP-System
- entspricht in der Regel dem realweltlichen Begriff Konzern oder Muttergesellschaft
- Global-Bike-Konzern ist im SAP-ERP-System als Mandant abgebildet

■ Buchungskreis

- betriebswirtschaftlich die kleinste Organisationseinheit des externen Rechnungswesens (Finanzwesen), für die eine vollständige, in sich abgeschlossene Buchhaltung abgebildet werden kann
- Auf Buchungskreisebene werden die Bilanz und die Gewinn-und- Verlust-Rechnung (GuV) erstellt
- Buchungskreis wird zur Abbildung von Gesellschaften oder Beteiligungen verwendet
- Global-Bike-Konzern besteht aus zwei Buchungskreisen
 - DE00 – Global Bike Germany GmbH
 - US00 – Global Bike Inc.



Organisationsdaten



Sicht "Werke" ändern: Übersicht

68 Neue Einträge

Werk	Name 1	Name 2
DL00	Plant Dallas	
HD00	Plant Heidelberg	
HH00	DC Hamburg	
MI00	DC Miami	
SD00	DC San Diego	

Werk

- Werke dienen im SAP-ERP-System der Durchführung aller Vorgänge zur Bewegung und Bearbeitung von Material.
- Betriebsstätte oder Niederlassung eines Unternehmens
- Werk kann eine oder mehrere der folgenden vier Aufgaben erfüllen:
 - Waren einkaufen (Beschaffungswerk)
 - Waren produzieren (Fertigungswerk)
 - Waren verteilen (Distributionswerk)
 - Anlagen warten (Instandhaltungsplanungswerk)
- Jedes Werk ist genau einem Buchungskreis zugeordnet

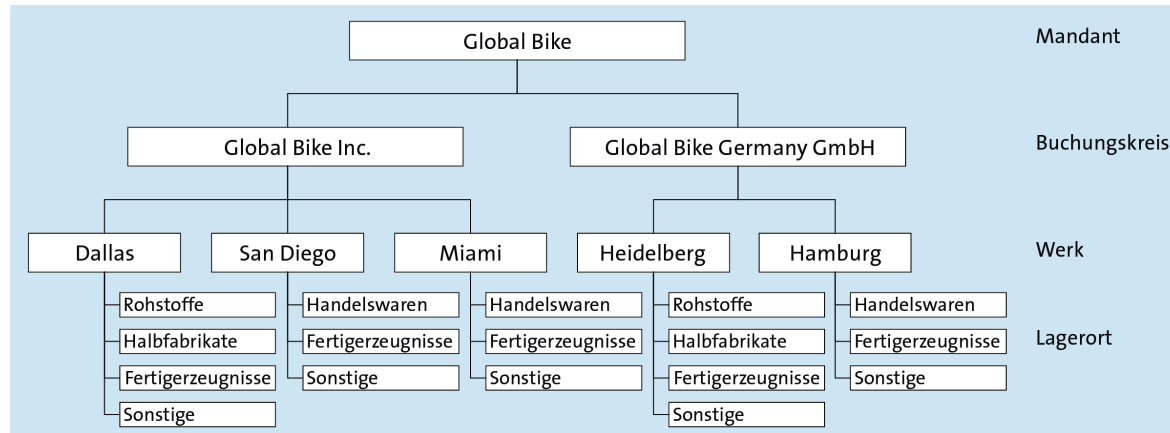
Fertigungswerke bei Global Bike

- DL00 – Dallas
- HD00 – Heidelberg

Distributionswerke bei Global Bike

- MI00 – Miami
- SD00 – San Diego
- HH00 – Hamburg

Organisationsdaten



Werk	HD00	Werk	HH00
LOrt	Bezeichnung	LOrt	Bezeichnung
FG00	Finished Goods	FG00	Finished Goods
MI00	Miscellaneous	MI00	Miscellaneous
RE00	Returns	RE00	Returns
RM00	Raw Materials	TG00	Trading Goods
SF00	Semi-Fin. Goods		

■ Lagerorte

- Ort in einem Werk in dem Materialien gelagert werden
- ermöglichen eine feinere Unterscheidung von Lagerbeständen innerhalb eines Werkes, z.B. nach Materialarten wie Fertigerzeugnissen, Rohstoffen oder Handelswaren
- Aktivitäten auf Lagerortebene sind die mengenmäßige Bestandsführung, die Inventur sowie die Pflege spezifischer Eigenschaften in den Materialstammsätzen je Lagerort

■ Lagerorte der Fertigungswerke bei Global Bike

- RM00 – Rohstoffe
- SF00 – Halbfertigerzeugnisse
- FG00 – Fertigerzeugnisse
- MI00 – Sonstiges

■ Lagerorte der Distributionswerke bei Global Bike

- TG00 – Handelswaren
- FG00 – Fertigerzeugnisse
- MI00 – Sonstiges

Organisationsdaten

Einkaufsorganisation und Einkäufergruppen bei Global Bike

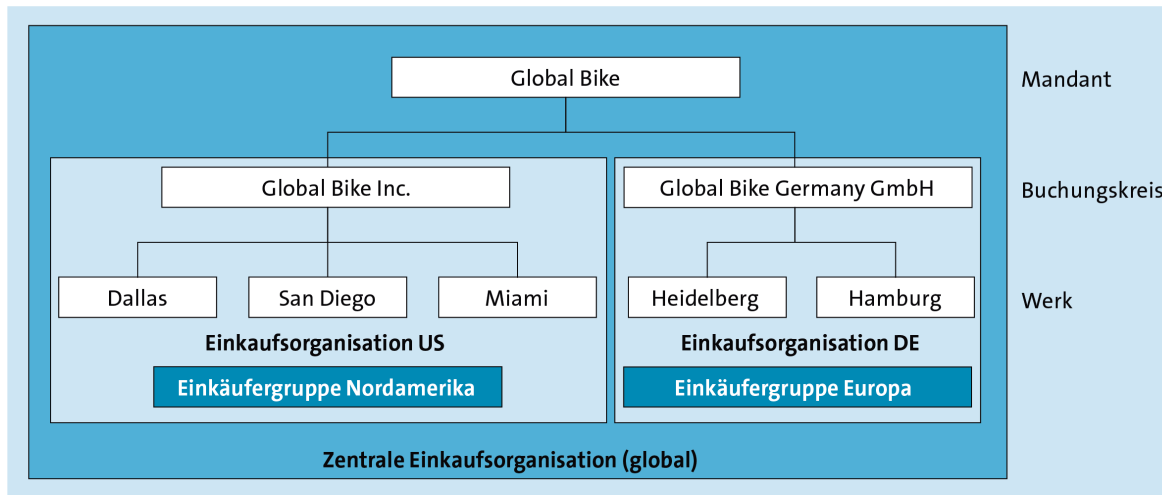
In der Komponente Materialwirtschaft existieren zusätzlich die Organisationsdaten **Einkaufsorganisation** und **Einkäufergruppe**.

Einkaufsorganisation

- Ist für die Durchführung aller Einkaufsaktivitäten für Dienstleistungen und Materialien verantwortlich
- Übernimmt die Verhandlung von Einkaufskonditionen mit Lieferanten
- Einkaufsorganisation kann in SAP ERP
 - einem Werk zugeordnet sein → Einkauf auf Werksebene
 - einem Buchungskreisebene zugeordnet sein → werksübergreifender Einkauf)
 - auf Mandantenebene zugeordnet sein → buchungskreisübergreifender Einkauf

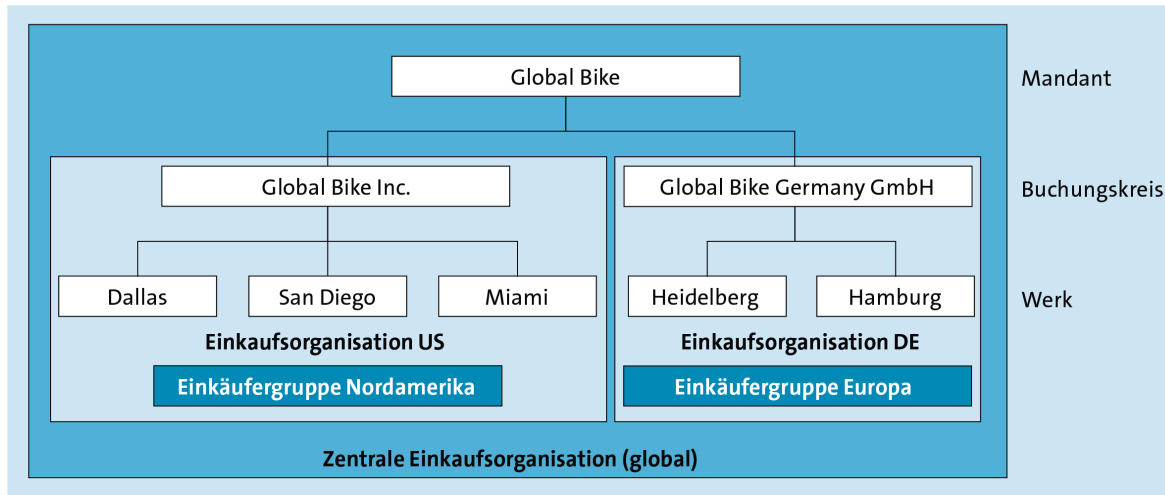
Bei Global Bike 3 Einkaufsorganisationen:

- US00 – Einkaufsorganisation für USA
- DE00 – Einkaufsorganisation für Deutschland
- GL00 – zentrale Einkaufsorganisation für den Gesamtkonzern



Organisationsdaten

Einkaufsorganisation und Einkäufergruppen bei Global Bike



Einkäufergruppe

- Einkäufer oder auch Gruppen von Einkäufern zusammen, die für bestimmte Einkaufstätigkeiten zuständig sind
- dient als Kommunikationskanal zu den Lieferanten

Bei Global Bike 2 Einkäufergruppen:

- E00 – Einkäufergruppe für Europa
- N00 – Einkäufergruppe für USA



Stammdaten

Stammdaten

Übersicht Stammdaten

In einer Bestellung werde fast alle Stammdaten, die im Folgenden erklärt werde, verwendet.

The screenshot displays the SAP Purchase Order (Normalbestellung) interface. At the top, the supplier is '125000 Mid-West Supply' and the order date is '16.04.2019'. The 'Lieferung/Rechnung' tab is active, showing payment conditions (Zahlungsbed 0001), currency (USD), and exchange rate (1,00000). Below this, a table lists the order items:

EB	S..	Pos	K	P	Material	Kurztext	Bestellmenge	B...	T	Lieferdatum	Nettopreis	Wä...	pro	B...	Warengru...	Werk	Lagerort
		10			CHLK1000	Chain Lock	200	EA	T	16.07.2019	32,00	USD	1	EA	Hilfs/Betrieb...	DC Miami	Trading Goods

Below the table, the 'Position' dropdown shows '[10] CHLK1000 , Chain Lock'. The 'Materialdaten' tab is active, showing the 'Preis Elemente' table:

EB	I...	KArt	Bezeichnung	Betrag	Wä...	pro	ME	Konditionswert	Wä...	Status	KUMZä	BME	KUMNe	ME	Konditionswert	KW...	S...
		PB00	Bruttopreis	32,00	USD		1EA	6.400,00	USD			1EA	1EA		0,00		
			Nettowert incl Rab.	32,00	USD		1EA	6.400,00	USD			1EA	1EA		0,00		
		MAVM	Nicht abz. Vorsteuer	0,00	USD			0,00	USD			0	0		0,00		✓
			Nettowert incl Vst.	32,00	USD		1EA	6.400,00	USD			1EA	1EA		0,00		
		SKTO	Skonto	0,000	%			0,00	USD			0	0		0,00		✓
			Effektivpreis	32,00	USD		1EA	6.400,00	USD			1EA	1EA		0,00		
		WOTB	Beschaffung OTB	32,00	USD		1EA	6.400,00	USD			1EA	1EA		0,00		✓

At the bottom, there are buttons for 'Konditionssatz', 'Analyse', and 'Aktualisieren'.

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

Stammdaten

Übersicht Stammdaten

[Material](#)[Lieferanten](#)[Einkaufsinfosätze](#)[Konditionen](#)[Nachrichten](#)

Übung 1: Anzeigen Bestellung

- Lassen Sie sich eine im SAP-ERP-System existierende Bestellung für 60 Offroadhelme und 150 Straßenhelme anzeigen.
 - Der Lieferant für diese Bestellung ist Olympic Protective Gear.
 - Die Bestellung wurde von der Einkäufergruppe „North America“ (N00) für die Einkaufsorganisation „GBI US“ (US00) angelegt.
- Analysieren Sie die verschiedenen Stammdaten, die in dieser Bestellung verwendet werden.
- Transaktion **Bestellung Anzeigen** (ME23N)

Stammdaten Material

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

Material DXTR1000 anzeigen (Fertigerzeugnis)

Zusatzdaten OrgEbenen

Grunddaten 1 Grunddaten 2 Vertrieb: VerkOrg 1 Vertrieb: VerkOrg 2 Vertrieb: alg./...

Material

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	EA	each	Warengruppe	BIKES
Alte Materialnummer				
Sparte	BI		Ext.Warengrp.	
Kontingentschema			Labor/Büro	
Werksub., MatStatus			Produktthierar.	
<input type="checkbox"/> Gültigkeit bewerten			Gültig ab	
			allg.Postypengr	NORM Normalposition

Materialberechtigungsgruppe

Berechtigungsgruppe

Abmessungen/EAN

Bruttogewicht	8,510	Gewichteinheit	G
Nettogewicht	8,510		
Volumen	0,000	Volumeneinheit	
Größe/Abmessung			
EAN/UPC-Code		EAN-Typ	

Verpackungsmaterialdaten

Materialgruppe PM

Grunddatentexte

Gepflegte Sprachen: 0 Grunddatentext Sprache:

Navigation:

- Grunddaten 1
- Grunddaten 2
- Vertrieb: VerkOrg 1
- Vertrieb: VerkOrg 2
- Vertrieb: alg./Werk
- Außenhandel: Export
- Vertriebstext
- Disposition 1
- Disposition 2
- Disposition 3
- Disposition 4
- Prognose
- Arbeitsvorbereitung
- Werkdaten/Lagerung1
- Werkdaten/Lagerung2
- Lagerverwaltung 1
- Lagerverwaltung 2
- Buchhaltung 1
- Buchhaltung 2
- Kalkulation 1
- Kalkulation 2
- Werkbestand
- Lagerortbestand

- Produkte eines Unternehmens werden in SAP ERP als Material bezeichnet
- Materialien können **beschafft, gefertigt, gelagert** oder **verkauft** werden.
- Diese Verwendung und die damit verbundenen Grundeigenschaften werden durch die Zuordnung zu Materialarten definiert.
 - Materialarten sind Rohstoffe, Fertigerzeugnisse, Handelswaren, Nichtlagermaterial, Dienstleistungen oder Verpackungsmaterial.
 - Materialarten steuern die verfügbaren Sichten sowie die auf den Sichten zu pflegenden Datenfelder.
 - Jedes Material ist genau einer Materialart zugeordnet.

Stammdaten Material

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

- Für den Einkauf sind insbesondere folgende Sichten im Materialstamm relevant:
 - Einkauf
 - Disposition (1 bis 4)
 - Allgemeine Werksdaten/Lagerung
 - Buchhaltung (1 und 2)
 - Werksbestand
 - Lagerortbestand
- Transaktion *Material anzeigen* (MM03)

Material DXTR1000 anzeigen (Fertigerzeugnis)

Zusatzdaten OrgEbenen

Grunddaten 1 Grunddaten 2 Vertrieb: VerkOrg 1 Vertrieb: VerkOrg 2 Vertrieb: allg./...

Material DXTR1000 Deluxe Touring Bike (schwarz)

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	EA	each	Warengruppe	BIKES
Alte Materialnummer			Ext.Warengrp.	
Sparte	BI		Labor/Büro	
Kontingentschema			Produktthierar.	
Werksub. MatStatus			Gültig ab	
<input type="checkbox"/> Gültigkeit bewerten			allg.Postypengr	NORM Normalposition

Materialberechtigungsgruppe

Berechtigungsgruppe

Abmessungen/EAN

Bruttogewicht	8.510	Gewichteinheit	G
Nettogewicht	8.510		
Volumen	0,000	Volumeneinheit	
Größe/Abmessung			
EAN/UPC-Code		EAN-Typ	

Verpackungsmaterialdaten

Materialgruppe PM

Grunddatentexte

Gepflegte Sprachen: 0 Grunddatentext Sprache:

- Grunddaten 1
- Grunddaten 2
- Vertrieb: VerkOrg 1
- Vertrieb: VerkOrg 2
- Vertrieb: allg./Werk
- Außenhandel: Export
- Vertriebtext
- Disposition 1
- Disposition 2
- Disposition 3
- Disposition 4
- Prognose
- Arbeitsvorbereitung
- Werksdaten/Lagerung1
- Werksdaten/Lagerung2
- Lagerverwaltung 1
- Lagerverwaltung 2
- Buchhaltung 1
- Buchhaltung 2
- Kalkulation 1
- Kalkulation 2
- Werksbestand
- Lagerortbestand

Stammdaten Material

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

- Sicht **Einkauf** enthält die für den Einkauf relevanten Daten des Materials.
Dazu gehören:
 - Allgemeine Daten wie die **Basismengeneinheit** und die **Bestellmengeneinheit** des Materials.
 - Die Zuordnung zu einer Einkäufergruppe.
 - Im Bereich Einkaufswerte z.B. Fristen für Mahnungen oder prozentuale Angaben zu tolerierten Unter- und Überlieferungen.

Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)

Zusatzdaten OrgEbenen

Vertriebtext **Eink...** Außenhandel: Import Einkaufsbestelltext Disposition 1 Disposition 2 Dispositi...

Material OHMT1000 Geländeheim
Werk SD00 DC San Diego

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	EA	each	Bestellmengeneinheit		Var. BME
Einkäufergruppe	NOO		Warengruppe	SFTY	
Werksspez. MatStatus			Gültig ab		
Steuerind. Material			Naturalrabattfähig		
MatFraGruppe			<input type="checkbox"/> Autom.Bestell.		
<input type="checkbox"/> Chargenpflicht					

Einkaufswerte

Einkaufswerteschl.			Versandvorschrift		
1. Mahnung	0	Tage	Tol.Unterlieferung	0,0	Prozent
2. Mahnung	0	Tage	Tol.Überlieferung	0,0	Prozent
3. Mahnung	0	Tage	MindestLieferProz	0,0	Prozent
NormLiefzAbweichung	0	Tage	<input type="checkbox"/> Unbegrenzte Überl.		<input type="checkbox"/> Bestätigungspflicht

Sonstige Daten / Herstellerdaten

WE-Bearbeitungszeit	0	Tage	<input type="checkbox"/> Buchen in Q-Bestand	<input type="checkbox"/> Kritisches Teil
Quotierungsverw.			<input type="checkbox"/> Orderbuchpflicht	Feinabruf-Kennzeichen <input type="checkbox"/>

Disposition

- Disposition im Rahmen der Materialwirtschaft umfasst die operative **Bedarfsermittlung** und die **Bedarfsdeckung**
- Zielsetzung:
 - möglichst alle Aufträge sollen termingerecht bedient werden
 - Kosten sollen minimiert werden
- Zur Erreichung dieser Ziele stehen in SAP ERP verschiedene **Dispositionsverfahren** zur Verfügung
 - **Bedarfsgesteuerte** Disposition
 - Auch plangesteuerte oder deterministische Disposition genannt
 - Disposition erfolgt auf Basis der Bedarfe
 - **Verbrauchsgesteuerte** Disposition
 - Disposition erfolgt auf Basis historischer Verbrauchsdaten
- Besonders wichtige Materialien können als Leitteile gekennzeichnet und gesondert disponiert werden

Stammdaten Material

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)

Zusatzdaten OrgEbenen

Einkaufsbestelltext Dispositio... Disposition 2 Disposition 3 Disposition 4 Werksdaten/Lagerung1

Material OHMT1000 Geländehelm
Werk SD00 DC San Diego

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	EA	each	Dispositionsgruppe	
Einkäufergruppe	N00		ABC-Kennzeichen	
Werksspez. MatStatus			Gültig ab	

Dispoverfahren

Dispomerkmale	PD	Plangesteuerte Disposition	
Meldebestand	0	Fixierungshorizont	0
Dispositionsrythmus		Disponent	000

Losgrößendaten

Dispolosgröße	EX	Exakte Losgrößeberechnung	
Mindestlosgröße	0	Maximale Losgröße	0
		Höchstbestand	0
BaugrpAusschuß (%)	0,00	Taktzeit	0
Rundungsprofil		Rundungswert	0
MengeneinheitenGrp			

Dispositionssicht 1

- Im Bereich Dispositionsverfahren wird über das Feld **Dispositionsmerkmal** das für das Material zu verwendende Verfahren festgelegt
 - Manuell oder automatisch ermittelt
 - Eine Unterschreitung des Meldebestands führt dazu, dass ein Bedarf für das Material entsteht
- Über die Daten im Bereich **Losgrößendaten** wird festgelegt, unter welchen Randbedingungen die zu beschaffende oder zu produzierende Menge eines Materials berechnet wird
 - Mindestlosgröße
 - Maximale Losgröße
 - Höchstbestand

Stammdaten Material

Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)

Zusatzdaten OrgEbenen

Disposition 1 Dispositio... Disposition 3 Disposition 4 Werksdaten/Lagerung1 Werksdaten/Lageru...

Material OHMT1000 Meländehelm
Werk SD00 DC San Diego

Beschaffung

Beschaffungsart	F	Chargenerfassung	
Sonderbeschaffung		Produktionslagerort	
Quotierungsverw.		Vorschlags-PVB	
Retrogr. Entnahme		FremdBesch Lagerort	
Feinabrufkennzeichen		BfGruppe	

☐ Schüttgut

Terminierung

WE-Bearbeitungszeit	0 Tage	Planlieferzeit	1 Tage
Horizontschlüssel	001	Planungskalender	

Nettobedarfsrechnung

Sicherheitsbestand	0	Lieferbereitsch.(%)	0,0
min Sicherheitsbest	0	Reichweitenprofil	
BedarfsvorlaufKennz		Bedvorzeit/ Ist-RW	0 Tage
BedVorl-PeriodProfil			

Dispositionssicht 2

- Im Bereich **Beschaffung** wird die **Beschaffungsart** für ein Material festgelegt
 - F – Fremdbeschaffung
 - E – Eigenfertigung
 - X – beide Beschaffungsarten
- Im Bereich **Terminierung** können Parameter hinterlegt werden, die bei der Terminierung von Lieferterminen herangezogen werden
 - Bearbeitungszeit des Wareneingangs (WE-Bearbeitungszeit)
 - geplante Lieferzeit (Planlieferzeit)
- Im Bereich **Nettobedarfsrechnung** können Parameter für die Berechnung des Nettobedarfs hinterlegt werden
 - Sicherheitsbestand – Menge, die immer am Lager sein soll, um einen unerwartet hohen Bedarf decken zu können.

Stammdaten Material

Material
Lieferanten
Einkaufsinfosätze
Konditionen
Nachrichten

Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)

Zusatzdaten OrgEbenen

Disposition 4 Werksdaten/Lagerun... Werksdaten/Lagerung2 Lagerverwaltung 1 Lagerverwaltung 2

Material OHMT1000 ☐ Seländehelm

Werk SD00 DC San Diego

Lagerort TG00 Trading Goods

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	EA	each	Ausgabemengeneinheit	
Lagerplatz			Kommissionierbereich	
Temperaturbedingung			Raumbedingungen	
Behältervorschrift			Gefahrstoffnummer	
CC-Inventurkennz.		<input type="checkbox"/> CC-Fix	Menge WE-Scheine	0
Etikettierungsart		EtikForm <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Gen.ChrgProt erford.	
<input type="checkbox"/> Chargenpflicht				

Haltbarkeitsdaten

Max. Lagerungszeit	0	Zeiteinheit	
Mindestrestlaufzeit	0	Gesamthaltbarkeit	0
Periodenkennz. MHD	T	Rundungsregel MHD	
Lagerprozentsatz	0		

Sichten Werksdaten/Lagerung 1 und 2

- **Werksspezifische** Angaben zur Lagerung
- Bereich **Allgemeine Daten** enthält die dem Material zugeordneten Mengeneinheiten:
 - Basismengeneinheit – Mengeneinheit, in der der Bestand geführt wird.
 - Ausgabemengeneinheit – Mengeneinheit, in der das Material vom Lager ausgegeben wird.
- Bereich **Allgemeine Daten** enthält Daten zur Lagerung
 - Behältervorschrift – In welcher Art von Behältern wird das Material gelagert
 - Temperaturbedingung – unter welchen Temperaturbedingung muss das Material gelagert werden
 - Gefahrstoffnummer
- Bereich **Haltbarkeitsdaten** enthält Daten zur Haltbarkeit des Materials
 - maximale Lagerungszeit
 - Mindestrestlaufzeit – Zeitraum den das Material bei Wareneingang mindestens noch haltbar sein muß

Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)

Zusatzdaten OrgEbenen

Lagerverwaltung 2 Buchhaltung... Buchhaltung 2 Werksbestand Lagerortbestand

Material OHMT1000 Melandehelm
Werk SD00 DC San Diego

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	EA	each	Bewertungstyp	
Währung	USD		Lfd. Periode	05 2019
Sparte	AS		Preisermittlung	<input type="checkbox"/> ML aktiv

Aktuelle Bewertung

Bewertungsklasse	3100	BKl. Projektbestand	
BKl. Kundenauftragsb.		Preiseinheit	1
Preissteuerung	V	Standardpreis	0,00
Gleitender Preis	25,00	Gesamtwert	0,00
Gesamtbestand	0	<input type="checkbox"/> bewertete ME	
Zukünftiger Preis	0,00	Gültig ab	
Vorheriger Preis	0,00	Ltz. Preisänderung	

Vorperiode/-jahr Plankalkulation

Sicht Buchhaltung 1

■ Aktuelle Bewertung des Materials

- Gesamtbestand
- Gesamtwert

■ Preissteuerung

- S – Standardpreis
 - Preis ist für eine bestimmte Periode festgelegt
 - Preis ändert sich in diesem Zeitraum nicht
- V – gleitender Durchschnittspreis
 - Durchschnittspreis des Materials wird berechnet
 - Preis ändert sich mit jedem Wareneingang

Gleitender Durchschnittspreis

- Der gleitende Durchschnittspreis berechnet sich aus Materialwert dividiert durch Materialbestand.
- Der gleitende Durchschnittspreis wird nach jedem Wareneingang neu berechnet.

Beispiel:

- Global Bike Inc. hat im Werk in Dallas 1000 Helme auf Lager. Der Wert der Helme beträgt \$35.000
 - $\text{Gleitender Durchschnittspreis} = \$35.000 / 1000 = \$35$
- Global Bike Inc. beschafft 1000 Helme zum Preis von \$30 von einem Lieferanten
 - Neuer gleitender Durchschnittspreis (nach Wareneingang) =
 $(\$35.000 + \$30.000) / (1000 + 1000) = \$32,5$

Übung 2: Gleitender Durchschnittspreis

- Global Bike Inc. hat im Werk in Dallas 500 Helme auf Lager. Der Wert der Helme beträgt \$15.000
- Global Bike Inc. beschafft von Lieferant A 300 Helme zum Preis von \$40
- Global Bike Inc. beschafft von Lieferant B 200 Helme zum Preis von \$20
- Berechnen Sie den gleitenden Durchschnittspreis nach jedem Bestellprozess

Lösung: Gleitender Durchschnittspreis

- Zeitpunkt 1:
gleitender Durchschnittspreis = $\$15.000 / 500 = \$30,00$
- Zeitpunkt 2: Nach dem Wareneingang der ersten Bestellungen
gleitender Durchschnittspreis = $(\$15.000 + \$12.000) / (500 + 300) = \$27.000 / 800 = \$33,75$
- Zeitpunkt 3: Nach der zweiten Bestellungen
gleitender Durchschnittspreis = $(\$27.000 + \$4.000) / (800 + 200) = \$31.000 / 1.000 = 31,00\text{€}$

Stammdaten Material

Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)

Zusatzdaten OrgEbenen

Werksbestand Lagerortbesta...

Material OHMT1000 Seländehelm
Werk SD00 DC San Diego
Lagerort TG00 Trading Goods

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	EA	each	Inventursperre	<input type="checkbox"/>
Laufende Periode	05 2019		Vorperiode	04 2019
Best.Korrekturfaktor	1,00000			

Lagerortbestände laufende Periode

Frei verwendbar	0	Konsl. frei verwend.	0
Nicht freier Bestand	0	Konsl. nicht frei	0
In Qualitätsprüfung	0	Konsl. QualPrüfung	0
Gesperrt	0	Konsl. gesperrt	0
Retouren	0		
In Umlagerung	0		

Lagerortbestände Vorperiode

Frei verwendbar	0	Gesperrt	0
Nicht freier Bes. VP	0	Retouren	0
In Qualitätsprüfung	0	In Umlagerung	0

- Die Sicht **Werksbestand** und **Lagerortbestand** sind analog aufgebaut und enthalten Informationen über Lagerortbestände der laufenden Periode und der Vorperiode
- Die Darstellung der Bestände erfolgt nach **Bestandsarten**
 - Frei verwendbar
 - Nicht freier Bestand
 - In Qualitätsprüfung
 - Gesperrt
 - Retouren
 - In Umlagerung

Stammdaten

Lieferanten (Kreditoren)

Kreditoren

Springen

- Voriges Bild F7
- Nächstes Bild F8
- Allgemeine Daten
- Buchungskreis Daten
- Einkaufsorg.Daten
 - Einkaufsdaten
 - Partnerrollen
- Erweiterungen
- Zurück F3

Kreditoren

105000

Vorschau

Name

Anrede Firma

Name Space Bike Composites

Suchbegriffe

Suchbegriff 1/2 000

Straßenadresse

Straße/Hausnummer 10111 Richmond Ave

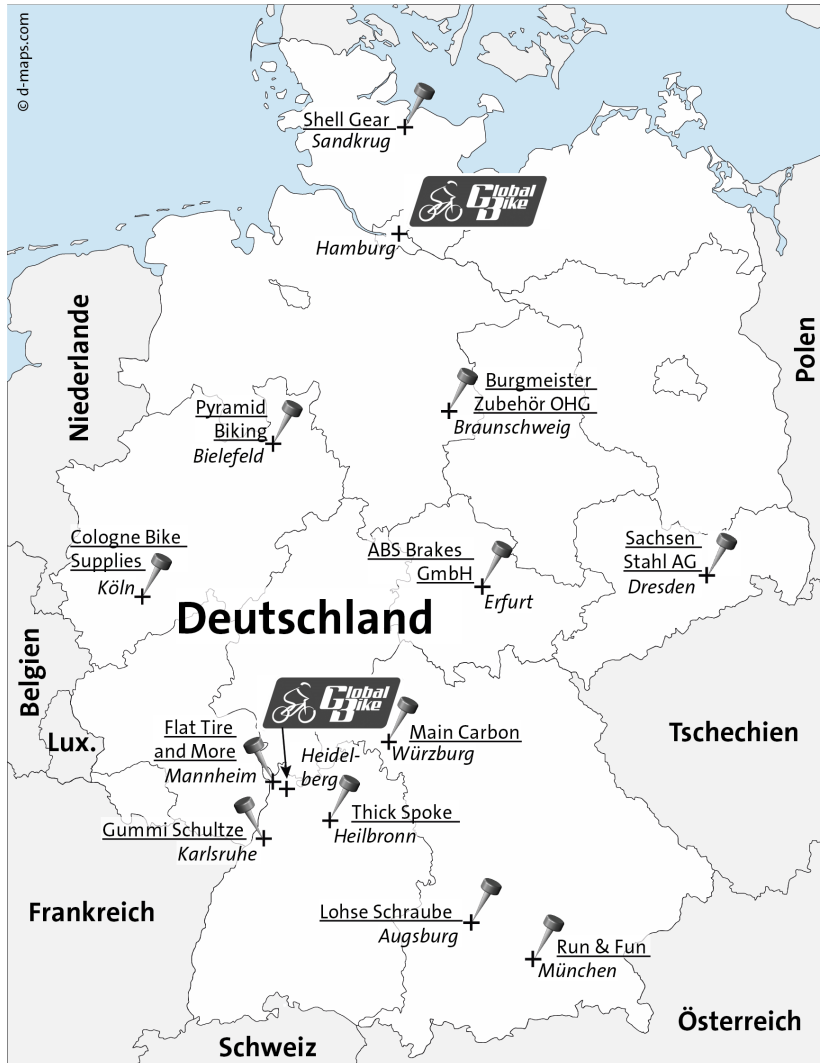
Postleitzahl/Ort 77042 Houston

- **Lieferanten-** oder **Kreditorenstammsatz** wird in der Beschaffung und im Finanzwesen verwendet.
- Beinhaltet alle erforderlichen Informationen über externe Zulieferer von Materialien oder Dienstleistungen.
- Der Lieferantenstammsatz ist in drei Bereiche unterteilt
 - Allgemeine Daten
 - Buchungskreis Daten (FI)
 - Einkaufsorganisationsdaten (MM)

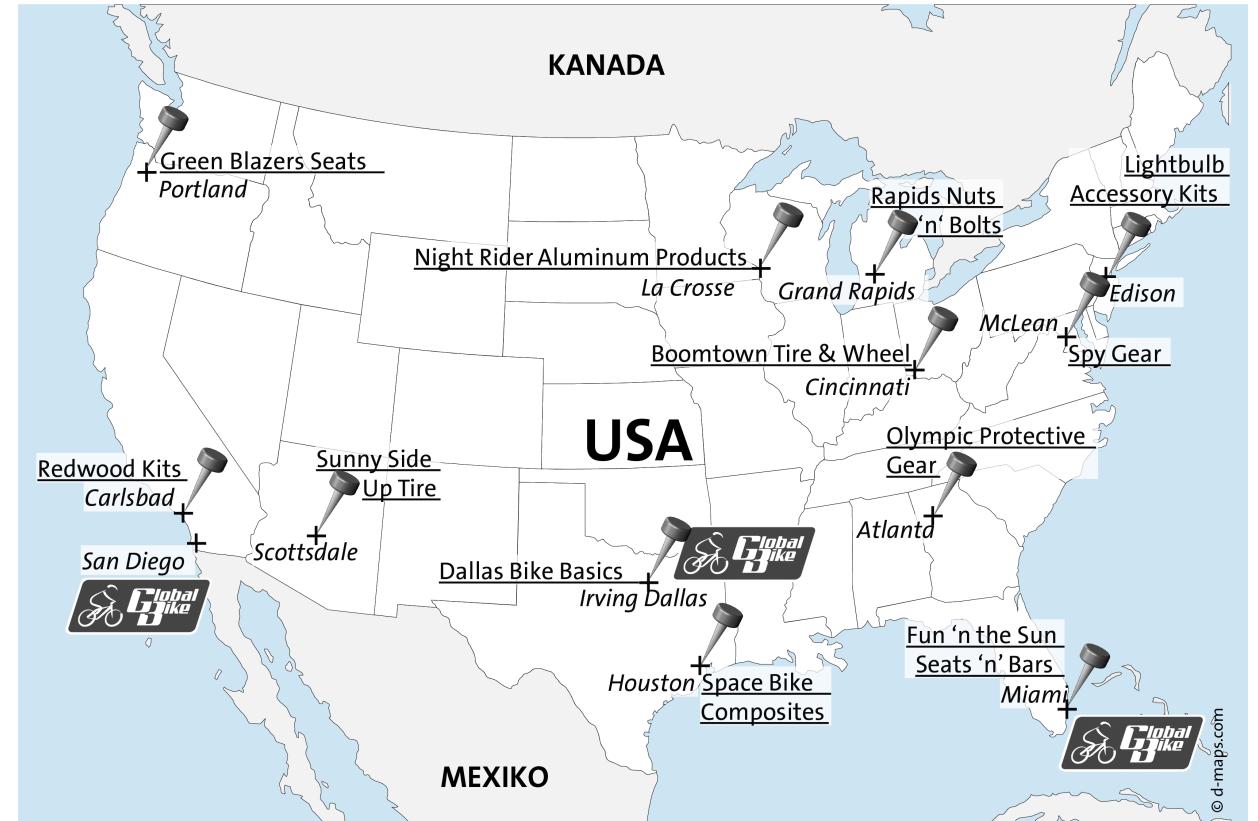
Stammdaten

Lieferanten (Kreditoren)

Material
Lieferanten
Einkaufsinfosätze
Konditionen
Nachrichten



Überblick über die regionale Verteilung der Lieferanten von Global Bike



Quelle Kartenmaterial (d-maps, 2019)

Stammdaten

Lieferanten (Kreditoren)

Material
Lieferanten
Einkaufsinfosätze
Konditionen
Nachrichten

- Zur Anzeige von Lieferanten existieren zwei Transaktionen:

- Transaktion MK03 (Einkauf)
- Transaktion XK03 (Zentral)

Mit Transaktion XK03 können alle Sichten des Lieferantenstammsatzes angesehen werden. Transaktion MK03 bietet lediglich die Grunddaten und die einkaufsrelevanten Sichten.

- **Übung 3:**

- Starten Sie die Transaktion MK03. Suchen Sie Ihren Lieferanten Space Bike Composites mit der (F4)-Hilfe oder geben Sie dessen Lieferantenummer (105###) im Feld Kreditor ein.
- Wählen Sie die Kennzeichen Anschrift, Steuerung, Zahlungsverkehr und Ansprechpartner aus zeigen Sie den Lieferanten an.
- Rufen Sie die Transaktion MK03 nun ein zweites Mal auf. Lassen Sie sich dieses Mal die Einkaufsorganisationsdaten anzeigen. Wählen Sie hierfür wieder den Lieferanten Space Bike Composites sowie die Sichten Einkaufsdaten und Partnerrollen aus.
- Starten Sie nun die Transaktion XK03. Das Einstiegsbild ähnelt dem der Transaktion MK03 – mit einem entscheidenden Unterschied: Es gibt hier zusätzlich das Feld Buchungskreis. Geben Sie den Buchungskreis US00 ein und wählen Sie die Kennzeichen Kontoführung, Zahlungsverkehr, Korrespondenz und Quellensteuer aus.

- Im Beschaffungsprozess muss entschieden werden, von welcher Quelle ein Material bezogen werden soll. Für ein Material können unterschiedliche Konditionen bei verschiedenen Lieferanten und für verschiedene Einkaufsmengen existieren .
- **Einkaufsinfosätze** enthalten die Informationen über die Beziehung eines konkreten Materials mit einem konkreten Lieferanten
 - Verknüpfen also einen Lieferanten- mit einem Materialstammsatz.
 - Enthalten Daten über
 - Einkaufspreise und –konditionen
 - Informationen über die letzte Bestellung des Materials beim Lieferanten
 - Toleranzgrenzen für Lieferungen
 - spezifische Vorlaufzeiten
 - Lieferantenbeurteilungen.
- Einkaufsinfosätze können manuell anlegt oder automatisch aus Angeboten oder Bestellungen abgeleitet werden.

Konditionen

- enthalten Preisvereinbarungen mit dem Lieferanten
- Analog zu Verkaufspreisen hängen auch Einkaufspreise von verschiedenen Preisbestandteilen ab (z.B. Zuschläge und Abschläge oder Rabatte)
- Berechnung des Netto- bzw. des Effektivpreises basiert auf den im System eingepflegten Einkaufskonditionen

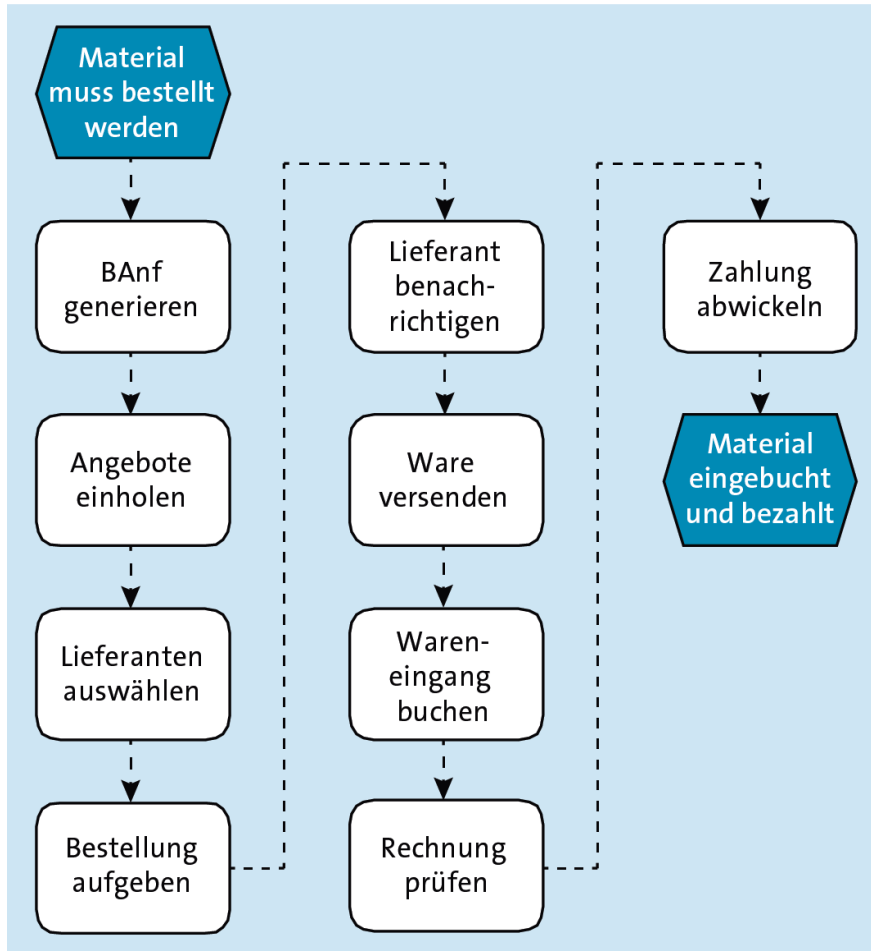
Nachrichten

- enthalten Informationen, die das Unternehmen dem Lieferanten übermitteln möchte
- Beispiele: Anfragen, Bestellungen, Lieferplanabrufe
- Nachrichten können auf verschiedenen Wegen, z.B. Post, Email oder EDI, an dem Lieferanten übermittelt werden
- die Vorlagen für Nachrichten, z. B. wiederkehrende Texte, sind die im SAP ERP System hinterlegten Stammdaten



Bewegungsdaten

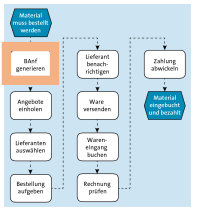
Bewegungsdaten Einkaufsprozess



- Kernprozess im Bereich Materialwirtschaft ist der **Einkaufsprozess**
- Prozessdiagramm zeigt die von Global Bike verwendete Prozessvariante
- Hierbei handelt es sich um eine mögliche Prozessvariante.

Bewegungsdaten

Bestellanforderung (BANf)



The screenshot shows the SAP 'Bestellanforderung anlegen' (Create Purchase Requisition) screen. The 'Texte' (Texts) tab is active, showing a text entry for 'Kopfnote' (Cover note) with the content: 'Global Bike bittet um Angebote für folgendes Material. Angebote werden bis zum 1. Mai akzeptiert.' (Global Bike requests offers for the following material. Offers will be accepted until May 1st). Below the text entry, a table lists the requisition details:

St...	Pos.	K	P	Material	Kurztext	Menge	ME	T	Lieferdatum	Warengp	Werk	Lagerort	EKG	Anfor
	10			CHLK1000	Kettenschloss	200	EA	T	16.07.2019	Hilfs/Betrieb...	DC Miami		N00	

Below the table, the 'Position' is selected as '[10] CHLK1000 , Kettenschloss'. The 'Materialdaten' (Material Data) tab is active, showing the material details:

Material	CHLK1000	Kurztext	Kettenschloss
Charge		Revisionsstand	
Warengruppe	UTIL	Hilfs/Betriebsstoffe	
Lief.Material			

- Die **Bestellanforderung** (BANf) ist ein unternehmensinterner Beleg, der dem Einkauf kommuniziert, welche Menge eines Materials oder einer Dienstleistung zu welchem Termin beschafft werden soll.

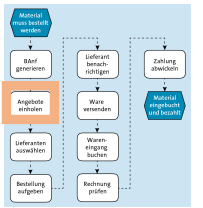
- Manuell vom Mitarbeiter erstellt
- Automatisch vom SAP ERP System generiert

- Abbildung links zeigt manuell erstellte BANf

- Material
- Lieferdatum
- Empfangendes Werk und ggf. Lagerort

Bewegungsdaten

Lieferantenanfrage



- Falls im SAP System kein Lieferant für ein Material hinterlegt ist, kann eine Ausschreibung durchgeführt werden: mehrere Lieferanten erhalten je eine **Lieferantenanfrage**.
- Lieferantenanfrage: Bitte an den Lieferanten, ein Angebot für die Lieferung von Materialien oder Dienstleistungen abzugeben.

Anfrage ändern : Positionsübersicht

Anfrage 600000000000 Anfrageart AN AnfrDatum 16.04.2019
Lieferant 125000 Mid-West Supply AngFrist 01.05.2019

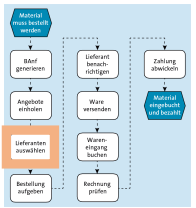
Anfragepositionen

Pos.	P	Material	Kurztext	Anfragemenge	B...	T	Lieferdatum	Warengrp	W...	LOrt	L	T...
10		CHLK1000	Chain Lock	200	EA	T	16.07.2019	UTIL	MI00	TG00		
20						T	16.07.2019	UTIL	MI00	TG00		
30						T	16.07.2019	UTIL	MI00	TG00		
40						T	16.07.2019	UTIL	MI00	TG00		
50						T	16.07.2019	UTIL	MI00	TG00		
60						T	16.07.2019	UTIL	MI00	TG00		

- Enthaltene Daten:
 - Material
 - Wunschlieferttermin
 - Angebotsfrist

Bewegungsdaten

Lieferantenangebot



Angebot pflegen : Positionsübersicht

Anfrage: 60000000000 | Anfrageart: AN | AnfrDatum: 16.04.2019
Lieferant: 125000 | Mid-West Supply | AngFrist: 01.05.2019

Angebotspositionen

Pos.	Material	Kurztext	Anfragemenge	B...	T	Lieferdatum	Nettopreis	pro	B...	Warengrp	W...	L	Ort	L	A	T...
10	CHLK1000	Chain Lock	200	EA	T	16.07.2019	32	1	EA	UTIL	MI00	TG00				

- Lieferanten antworten auf eine Ausschreibung mit einem **Angebot**
- Zu einer Anfrage kann ein Angebot gepflegt werden
- Neben dem Bruttopreis können im Angebot auch weitere Preisbestandteile (Konditionen) gepflegt werden.

Bruttopreis (PB00) anlegen: Zusatzkonditionen

Variable Key

Einkaufsbeleg	Position	Bezeichnung
60000000000	10	Chain Lock

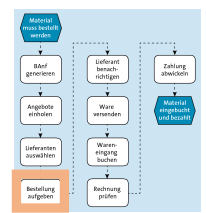
Gültigkeit

Gültig ab: 16.04.2019 | Gültig bis: 16.07.2019

Zusatzkonditionen

KArt	Bezeichnung	Betrag	Ein.	pro	ME	Löschk.	Staffeln	Texte
PB00	Bruttopreis	32,00	USD		1 EA			

Bewegungsdaten Bestellung



Normalbestellung Lieferant: 125000 Mid-West Supply Belegdatum: 16.04.2019

Lieferung/Rechnung Konditionen Texte Anschrift Kommunikation Partner Zusatzdaten OrgDaten Status

Zahlungsbed: 0001 Währung: USD
 Zahlung in: Tageren % Währungskurs: 1,00000 ☐ Kurs fixiert
 Zahlung in: Tageren %
 Zahlung in: Tageren netto ☐ WE-Nachricht
 Incoterms: ☐

S..	Pos	K	P	Material	Kurztext	Bestellmenge	B...	T	Lieferdatum	Nettopreis	Wä...	pro	B...	Warengru...	Werk	Lagerort
	10			CHLK1000	Chain Lock	200 EA	T	16.07.2019	32,00 USD	1	EA	Hilfs/Betrieb...	DC Miami	Trading Goods		

Vorschlagswerte Zusatzdisposition

Position: [10] CHLK1000, Chain Lock

Materialdaten Mengen/Gewichte Einstellungen Lieferung Rechnung Konditionen Texte Anlieferadresse Bestätigungen Konditionssteuerung Handel

Menge: 200 EA Netto: 6.400,00 USD

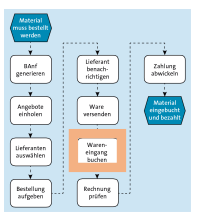
I...	KArt	Bezeichnung	Betrag	Wä...	pro	ME	Konditionswert	Wä...	Status	KUMZä	BME	KUMNe	ME	Konditionswert	KW...	S...
	PB00	Bruttopreis	32,00	USD	1 EA	6.400,00	USD	1 EA	1 EA	1 EA	0,00					
		Nettowert incl Rab.	32,00	USD	1 EA	6.400,00	USD	1 EA	1 EA	1 EA	0,00					
	NAVM	Nicht abz. Vorsteuer	0,00	USD		0,00	USD	0	0	0	0,00					
		Nettowert incl Vst.	32,00	USD	1 EA	6.400,00	USD	1 EA	1 EA	1 EA	0,00					
	SKTO	Skonto	0,000	%		0,00	USD	0	0	0	0,00					
		Effektivpreis	32,00	USD	1 EA	6.400,00	USD	1 EA	1 EA	1 EA	0,00					
	WOTB	Beschaffung OTB	32,00	USD	1 EA	6.400,00	USD	1 EA	1 EA	1 EA	0,00					

Konditionssatz Analyse Aktualisieren

- Eine **Bestellung** ist eine formale Aufforderung an einen Lieferanten, die genannten Materialien oder Dienstleistungen zu den festgelegten Konditionen bereitzustellen.
- Eine Bestellung besteht aus
 - Kopfdaten
 - Positionsdaten
- Im Kopf einer Bestellung sind die Daten erfasst, die für die gesamte Bestellung Gültigkeit besitzen
 - Bestellnummer
 - Bestelldatum
 - Lieferantenummer
 - Zahlungsbedingungen
- In den Positionsdaten finden sich die einzelnen Bestellpositionen
 - Material
 - Menge
 - Konditionen
- Jeder Position ist ein Positionstyp zugeordnet. Dieser steuert den weiteren Prozessablauf.

Bewegungsdaten

Wareneingang



- Beim **Wareneingang** werden Materialien, die ein Unternehmen von einem Lieferanten erhält, in den Lagerortbestand eingebucht.
- Wareneingang erfolgt in der Regel mit Bezug zu einer Bestellungen
- Buchen eines Wareneingangs bewirkt:
 - Materialbeleg wird erstellt
 - Buchhaltungsbeleg wird erstellt
 - Bestandsmengen werden aktualisiert
 - Bestandswerte werden aktualisiert

Wareneingang Bestellung 4500000001 - LEARN-000

Übersicht aus | Merken | Prüfen | Buchen | Hilfe

Wareneingang | Bestellung | WE Wareneingang 101

Meine Belege

- Bestellungen
 - 4500000001
- Materialbelege
 - Leer
- Gemerkte Daten
 - Leer

Allgemein | Lieferant

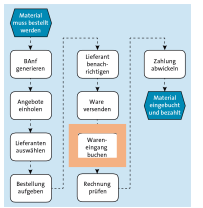
Belegdatum: 16.04.2019 | Lieferschein: | Lieferant: Mid-West Supply

Buchungsdatum: 16.04.2019 | Frachtbrief: | Kopftext:

☐ Einzelschein

Zeile	Materialkurztext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge	Bewertun...	B...	R	Bestandsart	Werk	S...	Kunde
1	Chain Lock	<input checked="" type="checkbox"/>	100	EA	Trading Goods			101	+	Frei verwen...	DC Miami		

Bewegungsdaten Wareneingang

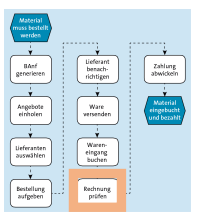


Übung 3: Anzeigen Wareneingang zur Bestellung

Um eine detaillierte Übersicht über die Darstellung eines Wareneingangs in SAP ERP zu erhalten, bearbeiten Sie die zweite UCC-Übung »MM 2: Anzeigen Wareneingang für Bestellung«

Bewegungsdaten

Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



- Ein **Rechnungsbeleg** wird bei Eingang der Rechnung eines Lieferanten erfasst.
- Wird dies mit Bezug auf die Bestellung getan, werden die Daten aus dem Bestellbeleg in den Rechnungsbeleg übernommen:
 - Betrag und Währung
 - Positionsdaten

Bestellstruktur ein Arbeitsvorrat ein Merken Simulieren Meldungen Hilfe

Vorgang Rechnung Saldo 0,00 USD

Grunddaten Zahlung Detail Steuer Kontakte Notiz

Rechnungsdatum 16.04.2019 Referenz
Buchungsdatum 16.04.2019
Betrag 3.200,00 USD ☐ Steuer rechnen
Steuerbetrag XI (Vorsteuer)
Text RECHNUNG 00504-000
Zahlungsbed. Sofort fällig
Basisdatum 16.04.2019
Buchungskreis US00 Global Bike Inc. Dallas

Kreditorenkonto 0000125000
Mid-West Supply
335 W Industrial Lake Dr
LINCOLN NE 68528
USA
OP

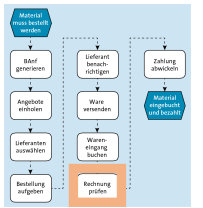
Bestellbezug Sachkonto Material

Bestellung/Lieferplan 4500000001 10 Waren/Dienstleistungspositionen
Anzeigevariante Alle Informationen

Position	Betrag	Menge	B...	Bestellung	Posi...	Bestelltext	Steuerk...
1	3.200,00	100 EA	<input checked="" type="checkbox"/>	4500000001	10	Chain Lock	XI (Vors...

Bewegungsdaten

Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



Beleg anzeigen: Erfassungssicht

68 Steuern Anzeigegewährung Hauptbuchsicht

Erfassungssicht

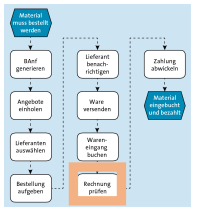
Belegnummer	5105600111	Buchungskreis	US00	Geschäftsjahr	2019
Belegdatum	16.04.2019	Buchungsdatum	16.04.2019	Periode	4
Referenz		Übergreifd.Nr			
Währung	USD	Texte vorhanden	<input type="checkbox"/>	Ledger-Gruppe	

Bu...	Pos	BS	S	Konto	Bezeichnung	Betrag	Währg	St
US00	1	31		125000	Mid-West Supply	3.200,00-	USD	XI
	2	86		310000	WE/RE	3.200,00	USD	XI

- Über den Button Folgebelege... gelangen Sie in die **Erfassungssicht**.
- Die Erfassungssicht zeigt die durch den Rechnungseingang im Finanzwesen erzeugten Buchungen
- Im Beispiel erfolgen folgende Buchungen:
 - Habenbuchung auf das Nebenbuchkonto des Lieferanten Mid-West Supply
 - Soll-Buchung auf das Wareneingangs-/Rechnungseingangs-Verrechnungskonto (WE/RE-Konto)

Bewegungsdaten

Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



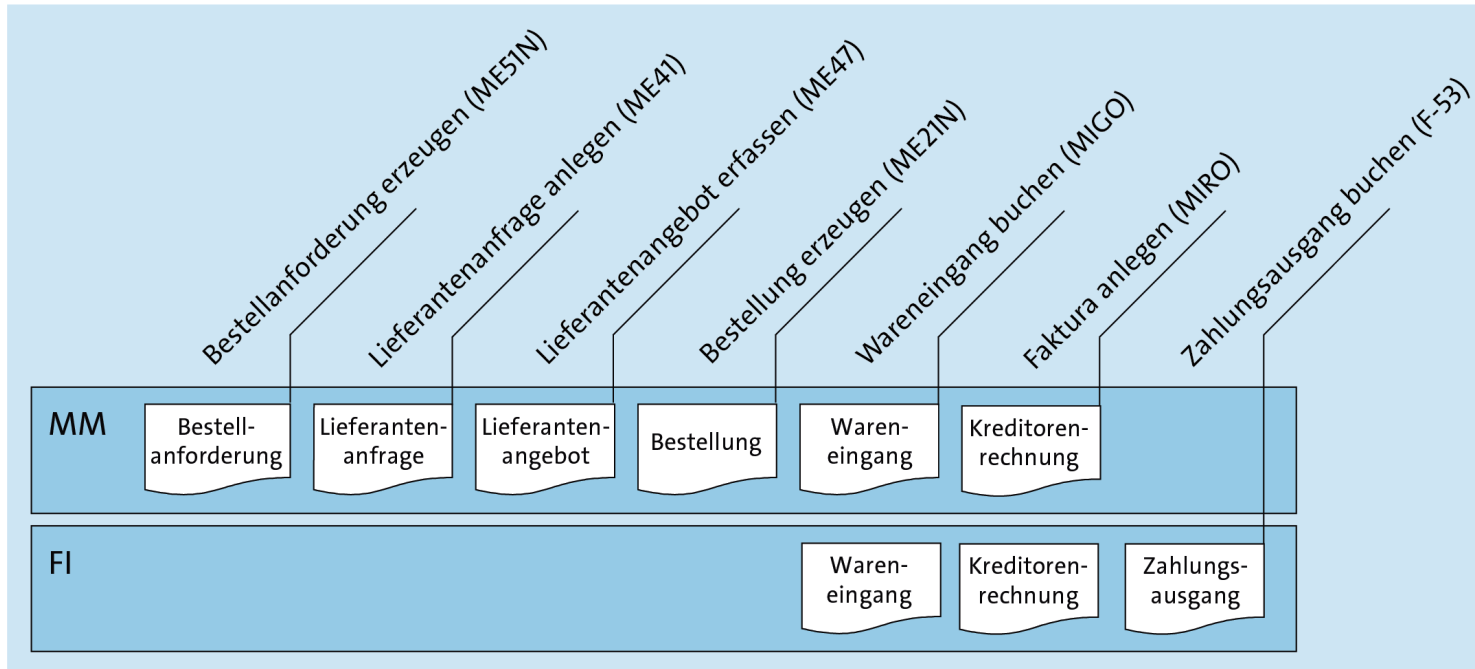
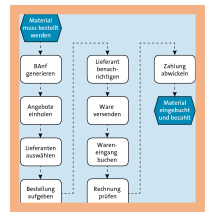
Übung 4: Anzeigen Rechnungseingang vom Lieferanten

Eine detaillierte Einführung in die Bereiche und Attribute einer Lieferantenrechnung in SAP ERP erhalten Sie, indem Sie die dritte UCC-Übung »MM 3: Anzeigen Rechnungseingang vom Lieferanten« bearbeiten.

Übung 5: Anzeigen Zahlung an Lieferanten

Um eine Übersicht über die Verfolgung der Zahlungsabwicklung einer Lieferantenrechnung sowie die Belegpositionen im Rahmen der Zahlungsabwicklung in SAP ERP zu erhalten, bearbeiten Sie die vierte UCC-Übung »MM 4: Anzeigen Zahlung an Lieferanten«.

Bewegungsdaten Belege und Belegfluss



- **Belege** im Einkaufsprozess in zeitlicher Reihenfolge von links nach rechts
- Integration der Komponenten Materialwirtschaft (MM) und Finanzwesen (FI)

Hinweis: Belege in der Buchführung und Belege in SAP ERP

In der Buchführung versteht man den Begriff »Beleg« als das Bindeglied zwischen Geschäftsvorfällen und den zugehörigen Buchungen. Das Belegprinzip besagt hier, dass keine Buchung ohne Beleg durchgeführt wird.

In SAP ERP ist der Begriff Beleg allgemeiner gefasst. In SAP ERP wird ein Beleg als elektronischer Nachweis für eine Aktivität oder einen Geschäftsvorfall definiert. Somit werden in SAP ERP auch ein Wareneingang, eine Lieferantenrechnung oder eine Zahlung an den Lieferanten als Beleg bezeichnet.



Teilprozesse

Teilprozesse

Übersicht Teilprozesse

Nachfolgend werden folgende Teilprozesse der Materialwirtschaft detailliert dargestellt:

- Bedarfsermittlung
- Bezugsquellenermittlung
- Bestellabwicklung
- Wareneingang

Nachfolgend werden außerdem die folgenden Teilprozesse der Materialwirtschaft dargestellt:

- Weitere Warenbewegungen
- Bestände verwalten
- Inventur

Teilprozesse

Bedarfsermittlung

Bedarfe entstehen in verschiedenen Prozessen in SAP ERP, z.B.

- Absatzplanung
- Kundenaufträge
- Materialbedarfsplanung

Bedarfs-/Bestandsliste von 00:34 Uhr

Materialbaum ein

Material Kettenschloss

Werk Dispomerkmal Materialart Einheit

Z..	Datum	Dispo...	Daten zum Dispoelem.	Unterm. ...	A..	Zugang/Bedarf	Verfügbare Menge	La...
	16.04.2019	BStand					0	
	16.07.2019	BS-Anf	0010000010/00010 *		20	200	200	TG00

Bedarfe für ein Material in einem Werk können in der Transaktion **Bedarfs-/Bestandsliste** (MD04) angezeigt werden.

- Zu einem **Datum** wird der **Zugang** (positiv) und **Bedarf** (negativ) sowie die resultierende **verfügbare Menge** dargestellt
- Das **Dispositionselement** spezifiziert den Prozess, der den Bedarf verursacht hat. Beispiele:
 - **BStand** – Aktueller Lagerbestand
 - **VP-Bed** – Primärbedarf aus der Absatzplanung
 - **PrognB** – Primärbedarf aus der Prognose im Rahmen der Absatzgrobplanung
 - **K-Auft** – Bedarf aus einem Kundenauftrag

Teilprozesse

Bedarfsermittlung

Bedarfs-/Bestandsliste von 12:29 Uhr

Materialbaum ein     

Material DXTR1000  Deluxe Touring Bike (schwarz)

Werk DL00 Dispomerkmal M1 Materialart FERT Einheit EA

Z..	Datum	Dispo...	Daten zum Dispoelem.	Umterm. ...	A..	Zugang/Bedarf	Verfügbare Menge
	15.01.2019	BStand					250
	22.01.2019	----->	Ende Fixierungshori...				
	01.02.2019	VP-Bed	VSF			100-	150
	01.03.2019	VP-Bed	VSF			150-	0
	01.04.2019	Pl-Auf	0000000660/LA			200	200
	01.04.2019	VP-Bed	VSF			200-	0
	01.05.2019	Pl-Auf	0000000661/LA			100	100
	01.05.2019	VP-Bed	VSF			100-	0

Details zum Dispositionselement

Planauftrag	0000000660	Lagerfertigung	Eckendtermin	01.04.2019	WE-BearbZt	0
AuftrMenge	200	EA	Eckstarttermin	28.03.2019	BeschArt	E
Ausschuß	0		Planeröffnung	27.03.2019	AuftrArt	LA

☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Ist die Summe der Bedarfe größer als die verfügbare Menge zu einem Zeitpunkt, wird im Rahmen der **Materialbedarfsplanung** (*Material Requirements Planning, MRP*) ein **Planauftrag** erzeugt.

⇒ Dispositionselement Pl-Auf

Abhängig von der **Beschaffungsart** des Materials kann der Planauftrag in eine Bestellanforderung oder einen Fertigungsauftrag überführt werden.

Teilprozesse

Bezugsquellenermittlung

Das Ziel der **Bezugsquellenermittlung** ist bei der Anlage von Bestellanforderungen und Bestellungen geeignete **Bezugsquellen** für einen Bedarf zu ermitteln.

- Bei der Bezugsquellenermittlung kann zwischen der **internen** und der **externen** Beschaffung unterschieden werden
- Interne Beschaffung: Umlagerungsbestellung aus einem anderen Werk
- Externe Beschaffung: Beschaffung von einem Lieferanten

Die Basis für die externe Bezugsquellenermittlung bilden verschiedene Bewegungsdaten im System

- Rahmenvertrag
- Einkaufsinfosatz
- Quotierung
- Orderbuch

Die Bezugsquellenermittlung kann **automatisiert** im Hintergrund oder **manuell** erfolgen.

Teilprozesse

Bezugsquellenermittlung

Die Bezugsquellenermittlung erfolgt anhand des folgenden Prozesses:

1. Quotierung

Es wird geprüft, ob eine Quotierung existiert, deren Gültigkeitszeitraum das Lieferdatum abdeckt.

- Wenn eine entsprechende Quotierung existiert, erfolgt ein Vorschlag der Bezugsquelle auf dieser Basis
- Ansonsten wird das Orderbuch geprüft

2. Orderbuch

Es wird geprüft, ob zu dem Material ein Eintrag im Orderbuch vorhanden ist, dessen Gültigkeitszeitraum das Lieferdatum abdeckt.

- Wenn das Orderbuch eine eindeutige Bezugsquelle enthält, dann wird diese verwendet. Bei mehreren Bezugsquellen muss eine Auswahl durch den Benutzer erfolgen.
- Wenn keine Bezugsquelle ermittelt werden konnte, dann werden Rahmenverträge und Infosätze geprüft.

3. Rahmenvertrag und Einkaufsinfosatz

Das System sucht nach Rahmenverträgen sowie Einkaufsinfosätzen für das Material und schlägt diese vor.

- Bei mehreren Bezugsquellen muss eine Auswahl durch den Benutzer erfolgen

Teilprozesse

Bezugsquellenermittlung

Der **aufwändige Prozesse** der Ausschreibung (d.h. das Versenden einer Anfrage und die Einholung von Angeboten) wird nur durchgeführt, wenn im SAP ERP **keine Bezugsquellen** ermittelt werden können

- Mehrere Angebote zu einer Anfrage können im **Angebotspreisspiegel** verglichen werden (Transaktion **ME49**)
- Wird eines der Angebot angenommen, erzeugt das SAP-ERP-System automatisch einen passenden Einkaufsinfosatz.

Angebotspreisspiegel in Währung USD					
⏪ ⏩ ✎ Angebot ⚙ Material ⚙ Lieferant Zusatzinfo 🔄					
Material	Angebot:	6000000000	6000000002	6000000001	
Kurztext	Anbieter:	125000	107000	103000	MITTEL
Menge in Basis-ME	Submission:	RFQ1000	RFQ1000	RFQ1000	
CHLK1000	Wert:	6.400,00	7.000,00	7.300,00	6.900,00
Chain Lock	Preis:	32,00	35,00	36,50	34,50
200 EA	Rang:	1 93 %	2 101 %	3 106 %	
Summe Angebot	Wert:	6.400,00	7.000,00	7.300,00	6.900,00
	Rang:	1 93 %	2 101 %	3 106 %	

Teilprozesse

Bestände

Bestandsübersicht: Grundliste

Selektion

Material	CHLK1000	Kettenschloss
Materialart	HAWA	Handelsware
Mengeneinheit	EA	Basismengeneinheit EA

Bestandsübersicht

Detailanzeige

Mandant / Buchungskreis / Werk / Lagerort / Charge / Sonderbestand	Emp.bew.TB	Frei verwendbar
▼ Gesamt	0,000	100,000
▼ US00 Global Bike Inc.	0,000	100,000
▼ M100 DC Miami	0,000	100,000
• T000 Trading Goods	0,000	100,000

- Bestände werden in SAP ERP auf folgenden Ebenen der Organisationsstruktur geführt
 - Mandant
 - Buchungskreis
 - Werk
 - Lagerort
- Lagerbestände werden jeweils pro Werk und Lagerort geführt
- Umlager- und Sonderbestände werden direkt auf Werksebene geführt
- In allen Ebenen der Bestandsführung werden die Bestandsmengen nach
 - Materialnummer
 - Charge
 - Bestandsartgetrennt geführt.

Teilprozesse

Bestände

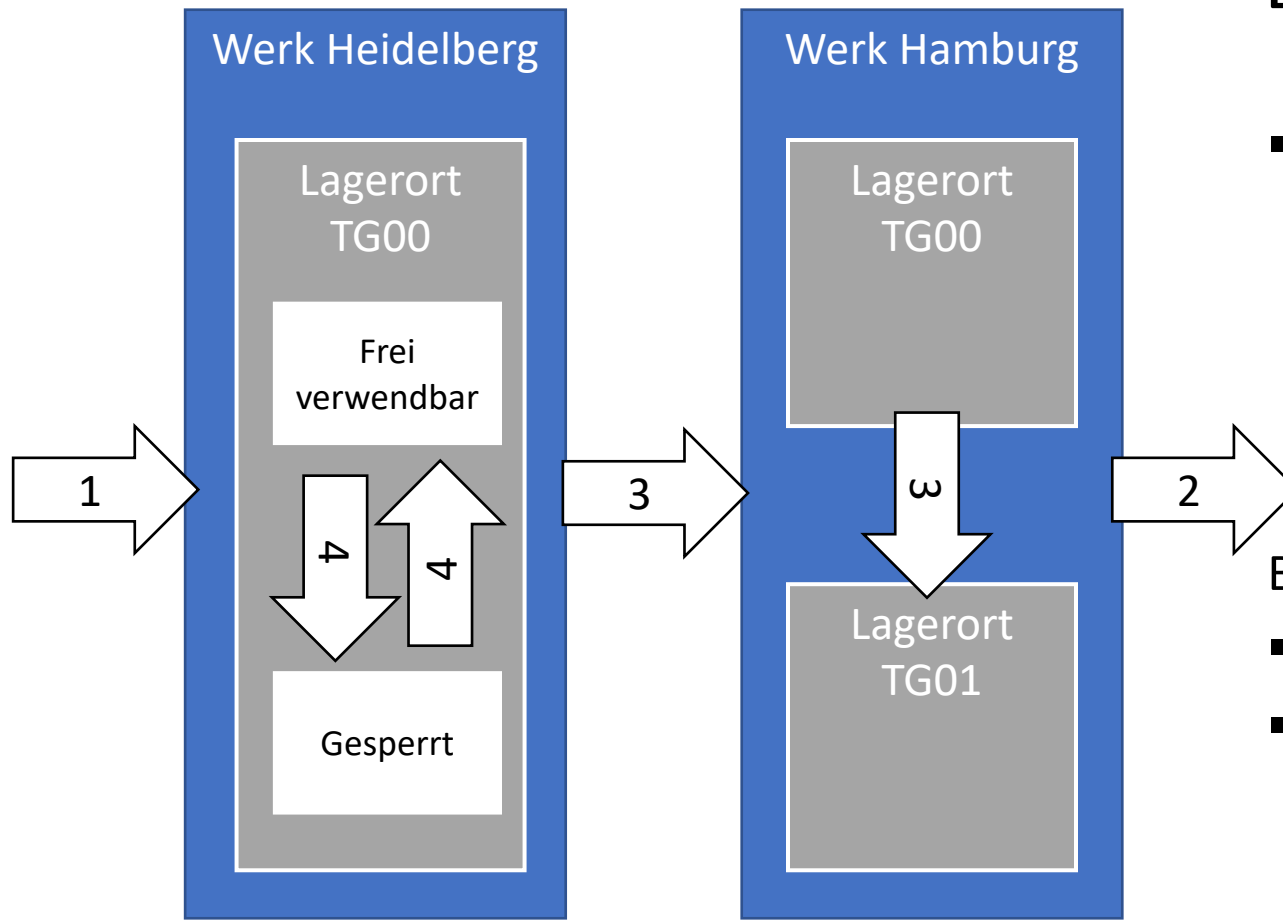


The screenshot shows the 'Bestandsübersicht: Grundliste' window in SAP. It displays a table of inventory types for plant 'MI00'. The 'Frei verwendbar' (Free stock) type is highlighted in yellow and has a value of 100,000. Other types like 'Qualitätsprüfung' (Quality inspection) and 'Retouren' (Returns) have values of 0,000. The 'Bestellbestand' (Order stock) also shows 100,000.

Bestandsart	Bestand
Frei verwendbar	100,000
Qualitätsprüfung	0,000
Retouren	0,000
Bestellbestand	100,000
Konsi. bestellt	0,000
Reserviert	0,000
Umlagerung (Werk)	0,000
Umlagerung (Lort)	0,000
Konsi. frei verw.	0,000
Konsi. QualPrüf.	0,000
WE-Sperrbestand	0,000
Kundenanfragen	0,000
Angebote an Kund.	0,000
Kundenaufträge	0,000
Kundenlieferpläne	0,000
Kundenkontrakte	0,000
Kostenlose Lief.	0,000
Lief. an Kunden	0,000
Zug.Reservierung	0,000
Leihg. Kunde frei	0,000
Leihg. Kunde Qual	0,000

- Bestandsarten im SAP ERP
 - F – Frei verwendbarer Bestand
 - Q – Qualitätsprüfbestand
 - S – Gesperrter Bestand
 - R - Retourenbestand
- Zusätzlich gibt es noch eine Reihe von Sonderbestandsarten, z.B.
 - Konsignation Kunde
 - Konsignation Lieferung
 - Auftragsbestand

Teilprozesse Warenbewegungen



Warenbewegungen im SAP ERP werden durch eine **Bewegungsart** beschrieben

■ In SAP ERP existieren vier Arten der Warenbewegung

- 1 – Wareneingang
- 2 – Warenausgang
- 3 – Umlagerung
- 4 – Umbuchung

Bewegungsart

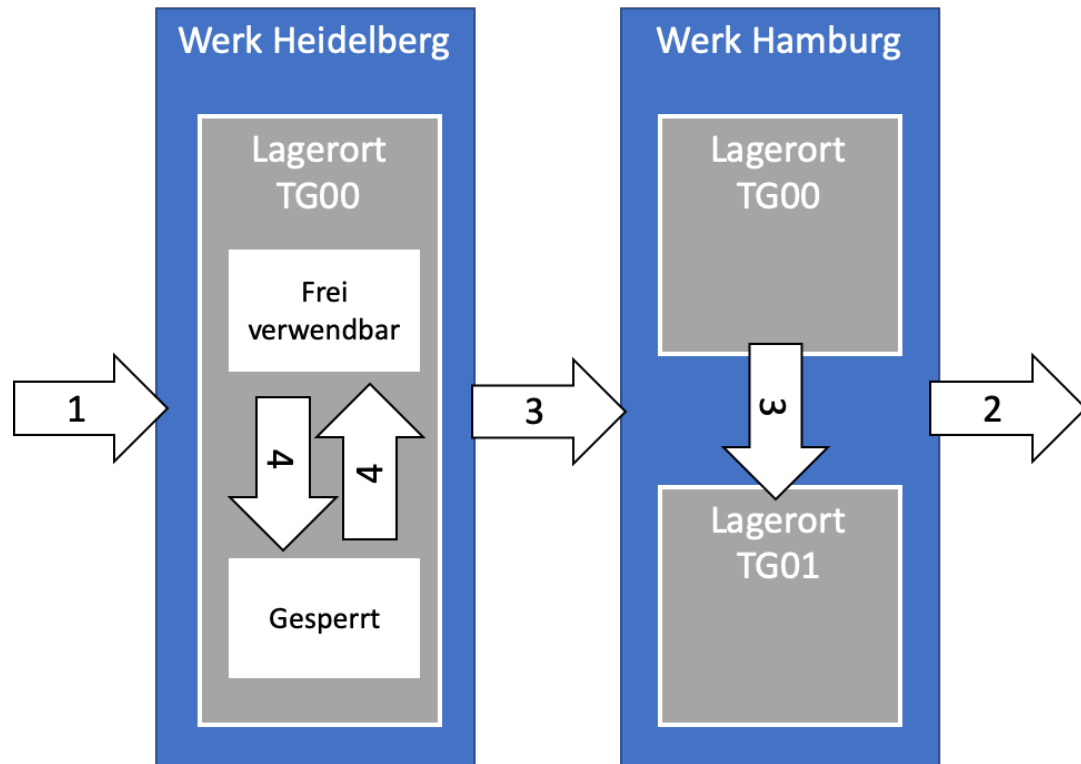
■ Dreistelliger Schlüssel

■ Spezifiziert die Warenbewegung genauer

- 101 – Wareneingang zur Bestellung
- 103 – Wareneingang zur Bestellung in den Wareneingangs-Sperrbestand

Teilprozesse

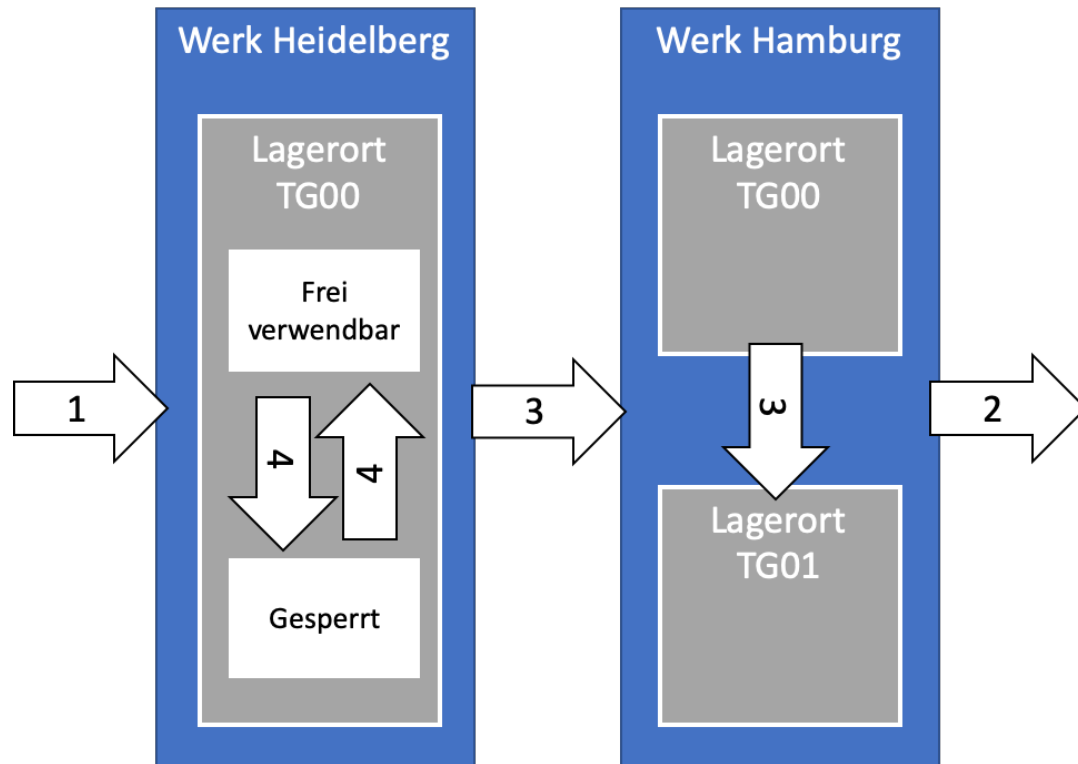
Warenbewegungen – Wareneingang



Wareneingang (1)

- Erhöht den Bestand
- **Geplanter** Wareneingang
 - Einkaufsprozess
 - Produktionsprozess
- **Ungeplanter** Wareneingang
 - Kostenlose Probe
 - Retoure
- Erzeugt Material- und FI-Beleg

Teilprozesse Warenbewegungen – Warenausgang

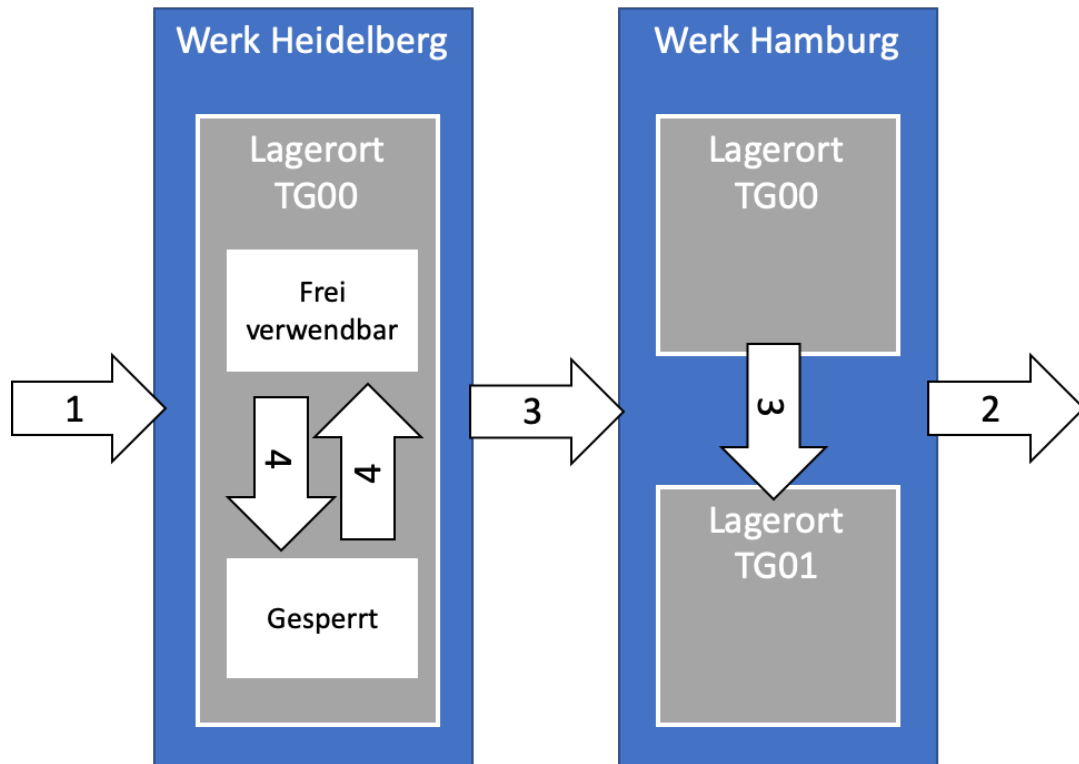


Warenausgang (2)

- Verringert den Bestand
- **Geplanter Warenausgang**
 - Kundenauftragsprozess
 - Produktionsprozess
- **Ungeplanter Warenausgang**
 - Probe für Qualitätstest
 - Interner Verbrauch
 - Verwerfen / Verschrotten
- Erzeugt Material- und FI-Beleg

Teilprozesse

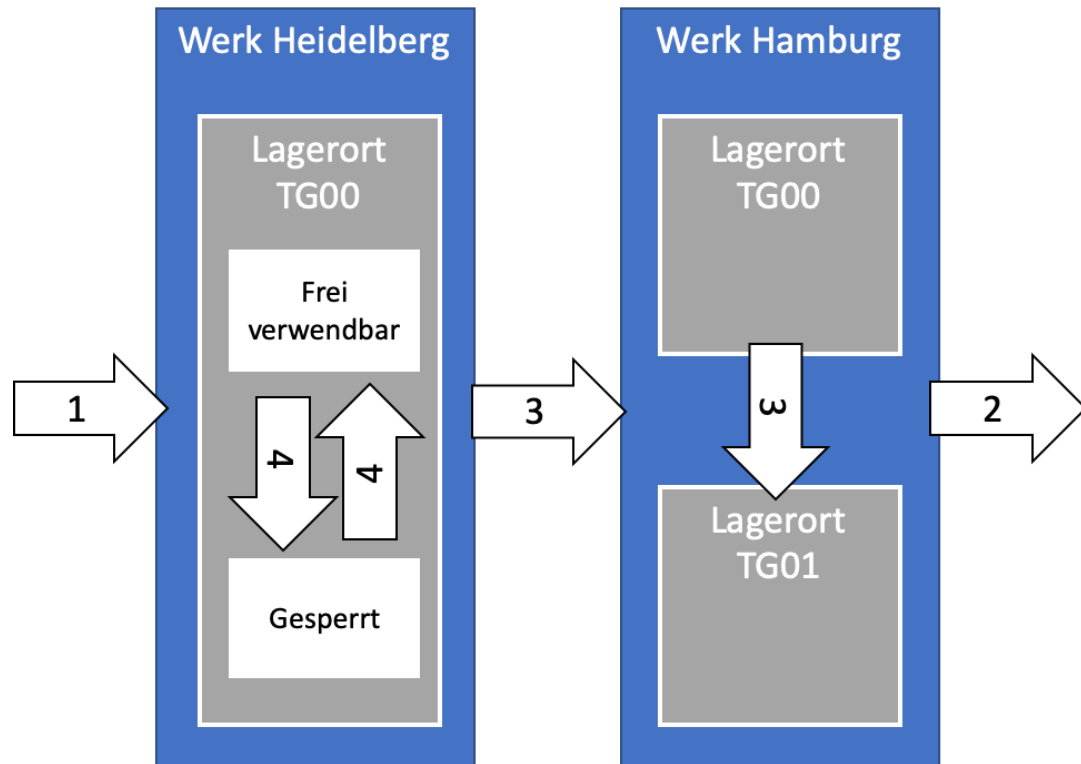
Warenbewegungen – Umlagerung



Umlagerung (3)

- Physikalische Warenbewegung zwischen
 - Lagerorten innerhalb eines Werks
 - Werken innerhalb eines Buchungskreises
 - Werken unterschiedlicher Buchungskreise
- Erzeugt entweder
 - Material-Beleg (Umlagerung innerhalb eines Werks)
 - Material- und FI-Beleg (Umlagerung innerhalb eines Buchungskreises)
 - Material- und zwei FI-Belege (Umlagerung zwischen unterschiedlichen Buchungskreisen)

Teilprozesse Warenbewegungen – Umbuchung



Umbuchung (4)

- Änderung Bestandsart
 - frei verwendbarer Bestand
 - Qualitätsprüfbestand
 - Gesperrter Bestand
 - Retourenbestand
- Änderung des Materials oder der Sonderbestandskennzeichens
 - Material-an-Material Umbuchung
 - Konsignation-an-Lager Umbuchung
- Bedingt nicht notwendigerweise eine physikalische Warenbewegung
- Erzeugt Material-Beleg



UCC-Fallstudie

UCC-Fallstudie

Übersicht

Nachfolgend die retrospektive Analyse der UCC-Fallstudie zur Komponente MM

UCC-Fallstudie

Materialwirtschaft MM

Szenario:

- Global Bike kauft 200 Kettenschlösser von einem Lieferanten
- Anlage der notwendigen Stammdaten
- Angebote von Lieferanten einholen und vergleichen
- Material bestellen
- Wareneingang, Rechnungseingang und Zahlungsausgang

Relevante Schritte, durch die Sie Bewegungsdaten oder Belege anlegten oder änderten:

- Schritt 5: Anlegen Bestellanforderung
- Schritt 7: Anlegen Anfragen
- Schritt 8: Anlegen Angebote
- Schritt 10: Anlegen Bestellung
- Schritt 12: Buchen Wareneingang
- Schritt 14: Buchen der ersten Lieferantenrechnung
- Schritt 16: Buchen Wareneingang
- Schritt 17: Buchen der zweiten Lieferantenrechnung
- Schritt 18: Buchen Zahlungsausgang

Belegfluss analysieren

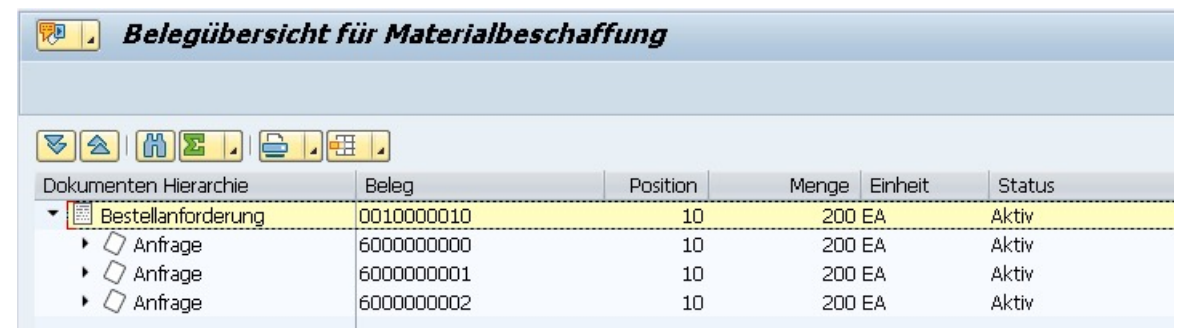
- Belegfluss gibt Übersicht über die im Einkaufsprozess erzeugten Belege.
- Anzeigen des Belegflusses zu einer Bestellung
 - Transaktion Bestellung anzeigen (ME23N)
 - Eingabe der Bestellnummer
 - Klick auf Registerkarte „Bestellentwicklung“
- Anzeigen des Belegflusses zu eine Banf
 - Transaktion Bestellanforderung anzeigen (ME53N)
 - Eingabe der Nummer der Bestellanforderung
 - Menu **Umfeld** • **Erweiterter Belegfluss**



Position [10] CHLK1000 , Chain Lock

Materialdaten Mengen/Gewichte Einstellungen Lieferung Rechnung Konditionen Bestellentwicklung Texte Anlieferadresse Bestätigungen

Kurztext	BwA	Materialbeleg	Pos	Buch.dat.	ΣMenge	Bezugsnebenkos...	BME	ΣBetrag	Hauswähr	HWähr	ΣMenge in BPME	BNK-Menge in BPME	BestellpreisME	Σ	Betrag	Währ	Re
WE	101	5000000011	1	16.04.2019	100	0	EA	3.200,00	USD		100	0	EA		3.200,00	USD	
WE	101	5000000010	1	16.04.2019	100	0	EA	3.200,00	USD		100	0	EA		3.200,00	USD	
Vorgang Wareneingang					200		EA	6.400,00	USD		200		EA		6.400,00	USD	
RE-L		5105600112	1	16.04.2019	100	0	EA	3.200,00	USD		100	0	EA		3.200,00	USD	
RE-L		5105600111	1	16.04.2019	100	0	EA	3.200,00	USD		100	0	EA		3.200,00	USD	
Vorgang Rechnungseingang					200		EA	6.400,00	USD		200		EA		6.400,00	USD	

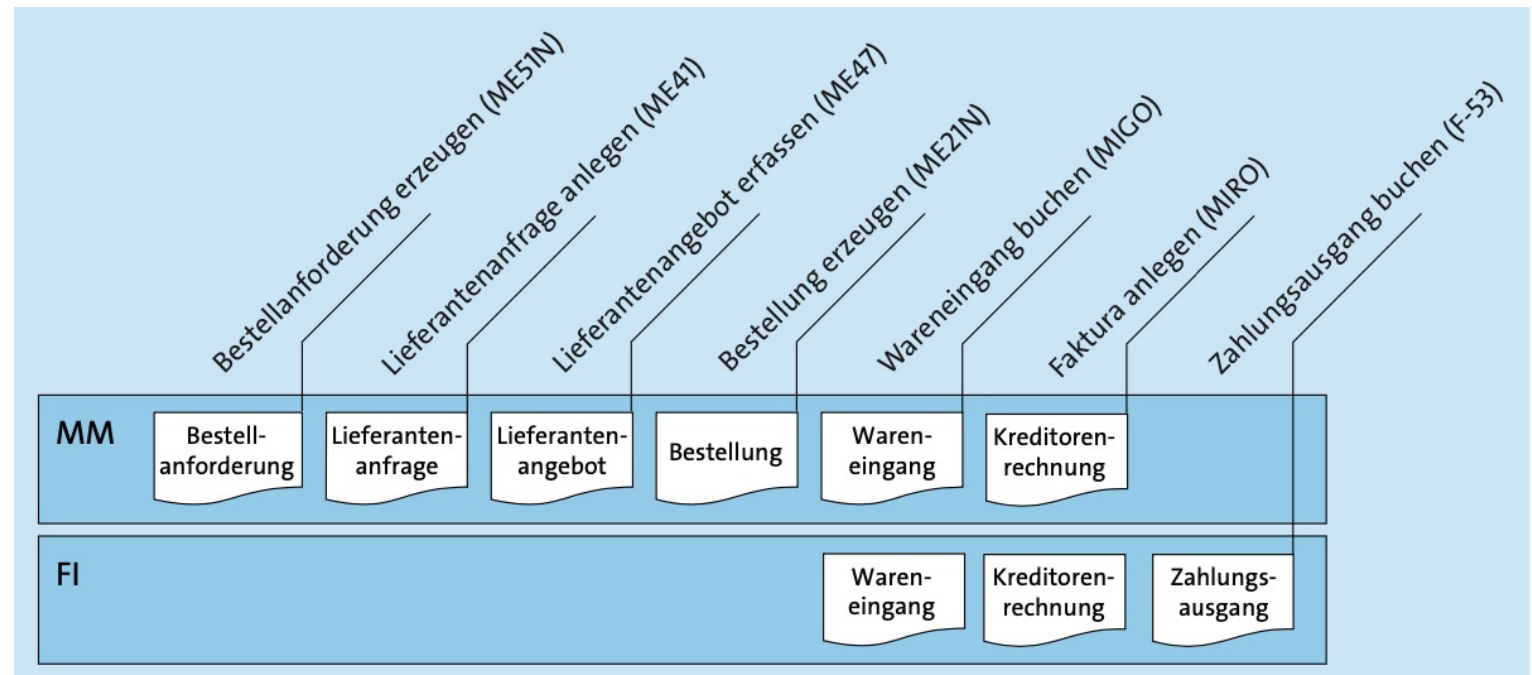


Belegübersicht für Materialbeschaffung

Dokumenten Hierarchie	Beleg	Position	Menge	Einheit	Status
Bestellanforderung	0010000010	10	200	EA	Aktiv
Anfrage	6000000000	10	200	EA	Aktiv
Anfrage	6000000001	10	200	EA	Aktiv
Anfrage	6000000002	10	200	EA	Aktiv

Belege

- Veränderungen durch Aktivitäten wie die Erfassung einer Bestellanforderung oder die Erfassung einer Bestellung werden im SAP-ERP-System als Belege gespeichert.
- Über die Belege kann jeder Geschäftsvorgang mit einem Lieferanten nachvollzogen werden.
- Rechts: Überblick über typische Belege im Einkaufsprozess sowie die Transaktion, mit denen sie angelegt werden.
- Integration mit Komponente FI (Wareneingang, Rechnungseingang, Zahlungsausgang)



Übung Buchungsanalyse

- Erfassen Sie alle Buchungen aus der UCC-Fallstudie Materialwirtschaft in den T-Konten auf der nächsten Folie
- Notieren Sie für jede Buchung die laufende Nummer und den Buchungsbetrag (wie in der Tabelle unten dargestellt)

Lfd.Nr.	Vorgang	Belegnr. (FI)
1	Wareneingang buchen	5000000010
2	Wareneingang buchen	5000000011
3	Rechnungseingang	5105600111
4	Rechnungseingang	5105600112
3	Zahlungsausgang buchen	1500000001

Übung Buchungsanalyse

Mat Handel (200200)	
S	H

WE/RE (310000)	
S	H

Bank (100000)	
S	H

Mid-West Supply (125XXX)	
S	H



Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

Voraussetzungen

- Sie benötigen Grundkenntnisse in den Prozessen der Materialwirtschaft
- Bearbeitung von UCC-Fallstudie MM abgeschlossen
- Rekapitulation von UCC-Fallstudie MM abgeschlossen
- Einführung zum Praxisfall im Buch auf den Seite 260 und 261 gelesen

Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

Anwendungsszenario

- Im Werk Heidelberg steht die Installation dringender Software-Updates an. Die eigenen Mitarbeiter haben hierfür keine Kapazitäten frei.
- Daher wird Unterstützung durch die IT-Beratung Sanssouci zur Analyse der Rechnersysteme und zur Installation der Updates benötigt.
- Global Bike schätzt einen Zeitaufwand von 600 Minuten = 10 Stunden.
- Es soll über die Materialwirtschaft die Dienstleistung der IT-Beratung Sanssouci beschafft werden

Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

Bearbeiten Sie den Praxisfall

- Ihnen stehen 3 Stufen zur Bearbeitung dieses Praxisfalls zur Verfügung:
 1. Ohne Hilfestellung: beschrieben im Buch auf den Seiten 263-265
 2. Mit Hilfestellung: beschrieben im Buch auf den Seiten 266-273
 3. Mit anleitender Fallstudie: Downloadbereich **Materialien zum Buch** (<http://www.sap-press.de/4640>)
- Lösungsweg durch den Praxisfall wird in insgesamt 13 Blöcken dargestellt.
- Entscheiden Sie sich, auf welcher Stufe Sie mit der Bearbeitung dieses Praxisfalls einsteigen möchten.
- Sie können bei der Bearbeitung zwischen den Stufen wechseln

Quellen

- M. E. Porter, *Competitive Advantage: Creating and Sustaining Superior Performance*, 1. Aufl., The Free Press 1985
- D. Vahs, J. Schäfer-Kunz, *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*, 7. Aufl., Schäffer-Poeschel 2015
- N. Gronau, *Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen*, 3. Aufl., De Gruyter Oldenbourg 2014
- M. Hesseler, M. Görtz, *Basiswissen ERP-Systeme*, 1. Aufl., Springer 2017
- F. Bäuerle, *Global Bike Images*, auf: <https://github.com/FlorianBaeuerle/Global-Bike-Images> [2019]
- A.-W. Scheer, *Architektur integrierter Informationssysteme*, 2. Aufl., Springer 1992
- J. Scheibler, W. Schuberth, *Praxishandbuch Vertrieb mit SAP*, 4. Aufl., SAP PRESS 2013
- A. Käber, *Warehouse Management mit SAP ERP. Effektive Lagerverwaltung mit WM*, 3. Aufl., SAP PRESS 2018
- d-maps, *Landkarten Vereinigte Staaten (USA)*, unter: <https://d-maps.com/m/america/usa/usa/usa/usa25.wmf> [2019]
- d-maps, *Landkarten Deutschland*, unter: https://d-maps.com/m/europa/germany/allemagne_de/allemagne_de21.wmf [2019]